E 49893

BÜRGER info

65. Jahrgang | Donnerstag, den 16. Januar 2014 | Nr. 03

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

- Amtliche Bekanntmachungen
- Kommunale Nachrichten
- Gemeinsame Mitteilungen
- Touristische Informationen
- Kirchen
- Schulen
- Vereine
- Veranstaltungen

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber, Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
e-mail: anb.anzeigen@reiff.de
Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00 / 5 13 13 13
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 9,50.

Blutspendenaktion

Bad Rippoldsau-Schapbach

Freitag
31.
Januar

14:30 - 19:30 Uhr

Festhalle Schapbach

Festhallenstr. 13

77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

Rathaus aktuell

Ausbau des DSL-Netzes der Telekom in Kirnbach und Kinzigtal

Informationsabend für die Bevölkerung

Die Arbeiten zum Ausbau des DSL-Netzes der Telekom in den Ortsteilen Kirnbach und Kinzigtal (hier: Langenbach/ Übelbach und Halbmeil) nähern sich dem Ende. Die erweiterten Netze sollen im Laufe des Monats Februar in Betrieb gehen.

Um Sie über die neuen Anschlussmöglichkeiten zu informieren, laden wir Sie am

Dienstag, 28.01.2014, um 19.00 Uhr

zu einem Informationsabend in das Feuerwehrgerätehaus Wolfach ein.

Mitarbeiter der Telekom werden Ihnen das neue Versorgungsgebiet, die technischen Hintergründe und die verfügbaren Bandbreiten (Internetgeschwindigkeiten) vorstellen. Darüber hinaus können im Rahmen der Veranstaltung bereits Anschlüsse vorbestellt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Neues Gesicht bei der Grundschulbetreuung

Am 07. Januar 2014 hat Esther Seidensticker aus Wolfach als Schülerbetreuerin für die Grundschulbetreuung in der Herlinsbachschule begonnen. Sie tritt die Nachfolge von Ursula Breivogel an, die zum Jahresende in den Ruhestand eingetreten ist.

Die Grundschulbetreuung umfasst die Betreuung der Schüler vor Unterrichtsbeginn von 7:30 – 8:30 Uhr sowie im Anschluss an den Unterricht mit Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung von 12:00 – 16:30 Uhr.

Esther Seidensticker verstärkt das Team um Melanie Gielke-Weber und Marianne Hacker. Sie ist mittwochs und donnerstags in der Betreuung tätig.

Wir wünschen Esther Seidensticker viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.

Ursula Breivogel wünschen wir auf diesem Wege alles Gute für ihren wohlverdienten Ruhestand.

Amtliche Bekanntmachungen

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 28.12.2013 und alle Reisepässe, welche bis zum 28.12.2013 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Straßensperrung wegen Forstarbeiten im Grafenloch

Die Grafenlochstraße ist seit dem 13.01.2014 bis zum 27.01.2014 von 8:00 bis 16:00 Uhr gesperrt. Wir bitten im Verständnis.

OSB – Medieninformation Dezember 2013

Sperrung des Reuthebergtunnels - Zusätzliche Züge zur Entlastung eingerichtet

Vom 07. Januar 2014 bis voraussichtlich 31. März 2014 wird der Reuthebergtunnel bei Wolfach gesperrt. Der Straßenverkehr wird in dieser Zeit durch die Stadt Wolfach geführt.

Die Ortenau-S-Bahn GmbH bietet deshalb im genannten Zeitraum drei zusätzliche Züge zwischen Schiltach und Hausach an. Die Zugleistungen sollen einen Beitrag zur Entlastung der verkehrlichen Situation in den Hauptverkehrszeiten leisten. Die Verkehrstage sind Montag bis Freitag. Um am Nachmittag eine durchgehende Verbindung nach Offenburg anbieten zu können, muss die bestehende Leistung 87508 unter neuer Zugnummer 87528 ab Hausach 5 Minuten später verkehren.

Der konkrete Fahrplan der Züge:

87386, Mo-Fr, Schiltach 7:54 Uhr, Halbmeil 8:00 Uhr, Wolfach 8:05 Uhr, Hausach 8:09 Uhr.

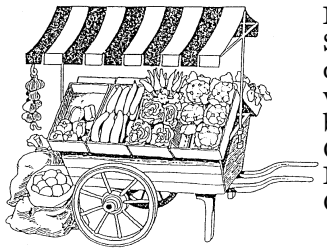
87359, Mo-Fr, Hausach 15:52 Uhr, Wolfach 15:57 Uhr, Halbmeil 16:02 Uhr, Schiltach 16:08 Uhr.

Stadt WOLFACH SENIORENZENTRUM

Körperlich und geistig fit bis ins hohe Alter

Am Mittwoch, 22. Januar 2014 findet ab 14.30 Uhr „Körperlich und geistig fit bis ins hohe Alter“ mit der Ergotherapie- und Logopädiepraxis Brohammer statt.

Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781/19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	0180 / 2767767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag **Samstag**	8.30 bis 12.30 Uhr 10.00 bis 12.00 Uhr

Tourist-Information:

Montag - Freitag	09.00 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	bis 18.00 Uhr

Alle anderen Ämter:

Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Gottfried Moser	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32
Telefonzentrale		8353-0
Telefax		8353-39
E-Mail		stadt@wolfach.de
Internet		www.wolfach.de
EG Tourist-Information		
Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles, Veranstaltungen	Gerlinde Wöhrle	8353-52
Tourismus, Vereine, Museum im Schloss	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59
1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt		
Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Petra Weiß, Doris Glunk, Kathrin Gebele	8353-13
Renten	Doris Glunk (vorm.)	8353-15
Leitung Rechts- und Ordnungsamt	Christel Ohnemus (vorm.)	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17
2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse		
Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Gerhard Schneider	8353-23
Wasser, Abwasser, Steuern, Hallenvermietung	Esra Cosan	8353-21
Kurtaxe, Gebühren	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Manfred Eßlinger	8353-26
Feuerwehr, Forst	Elke Diekmann (vorm.)	8353-24
Sekretariat	Sybille Gruhle (vorm.)	8353-27
3. OG Hauptamt / Standesamt		
Amtsleiter Hauptamt	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat, Personal, Mietwohnungsbörse	Martina Springmann	8353-31
Leitung Standesamt und Personal, Presse	Ute Moser	8353-34
Standesamt	Bettina Moser	8353-35
EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38
4. OG Bauverwaltung / Schulen, Kindergärten		
Bauangelegenheiten, Stadtsanierung, Friedhöfe	Martina Hanke	8353-42
Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
Schulen, Kindergärten, Märkte	Hans Heizmann	8353-45
Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-44
Bauhof		
Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-81
Störungsdienst Wasserversorgung		8353-84
Telefax		8353-89
Stadtkapelle Probenraum		47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit**
  Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
  Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
  Psychiatrische Institutsambulanz
  Tagesstätte
- **Sozialberatung**
- **Rechtliche Betreuungen**
- **Jugendmigrationsdienst**
- **Beratung für Schwangere und junge Familien**
- **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-**
- **Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831 / 9669-12**
  Beratung und Vermittlung

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
Wohnbereich für Demenzkranke
Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter", Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
Beratung in allen Fragen der Pflege
Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe	07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste	07831/9355-12
– Migrationserstberatung	07831/9355-17
– Kleiderkammer	07831/9355-12
Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:	
– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen	07331/9355-14
– Betreungsangebote für Demenzkranke	07831/9355-12
– Hausnotrufdienst	07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen	07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote	07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff	07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de
Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Pension „Wohnen am Kreisel"	Tel. 07832/9956-22
„zamme" – Integration im Kindergarten	Tel. 07832/9956-24
Beratungsstelle	Tel. 07832/9956-27
Hilfen für Familien	Tel. 07832/9956-26
Kurse, Sport und Veranstaltungen	Tel. 07832/9956-21
Reise und Urlaub	Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege **i**m **K**inzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16:

- Caritassozialdienst / allg. Sozialberatung / Schuldnerberatung
- Familienpflege

Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0

- Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300
- IAV-Stelle / Demenzagentur / Hospizgruppen Kinzigtal; -220
- Schwangerenberatung; -225

Internet: www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 0 78 34 / 867030
Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Hilfe, individuelle Demenzberatung, Beratung zu allen pflegerischen Themen, Vermittlung Hausnotruf Tel. 86703-11, Berta Dorer, Essen auf Rädern (versch. Diätkostformen), Kurberatung

• Besuchs- und Hospizdienst	Tel. 0 78 31 / 63 91
• Sozialer Dienst Ortenaukreis	Tel. 0 78 34 / 9 88-3120
• Telefonseelsorge (Ortstarif)	Tel. 0 78 32 / 1 11 01
• Drogenberatung	Tel. 0 78 32 / 9 67 86
• Frauenhaus Offenburg	Tel. 07 81 / 3 43 11
• Betriebshelferdienst Südbaden	Tel. 0 76 02 / 91 01 26

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Diakonisches Werk im Ortenaukreis

Kindertagespflege Kinzigtal
Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach
Tel.: 07831 / 9669 – 12, Fax 9669 - 55
kitapfl.kinzigtal@diakonie-ortenau.de
Sie brauchen eine Tagesmutter ?
Sie wollen Tagesmutter werden?
Für Informationen rund um die Tagespflege
wenden Sie sich bitte an Ingrid Kunde
Sprechzeiten

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	13:30 – 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" GmbH 07831 - 969 120

Tagespflege, Kurzzeitpflege, Dauerpflege, Betreutes Wohnen
Hauptstraße 85, 77756 Hausach

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolfach, Hornberg und Biberach wechselt täglich, kombiniert mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 16.01.2014	Apotheke, Steinach
Freitag, 17.01.2014	Stadt-Apotheke, Haslach
Samstag, 18.01.2014	Bären-Apotheke, Hornberg
Sonntag, 19.01.2014	Kinzigtal-Apotheke, Haslach
Montag, 20.01.2014	Apotheke Iff, Hausach
Dienstag, 21.01.2014	Bären-Apotheke, Biberach
Mittwoch, 22.01.2014	Burg-Apotheke, Hausach
Donnerstag, 23.01.2014	Kloster-Apotheke, Haslach

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**
Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr,** Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr,** Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**
Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr,** Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **01805 19292 460** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Notruf: Tel. 112 / 19222 (Krankentransport)
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/19292460

87528, Mo-Fr, Schiltach 16:49 Uhr, Wolfach 16:59 Uhr, Hausach 17:04 Uhr, Haslach 17:09 Uhr, Steinach 17:12 Uhr, Biberach 17:16 Uhr, Gegenbach 17:22 Uhr, Offenburg-Kreisschulzentrum 17:27 Uhr, Offenburg 17:29 Uhr.

Ermöglicht wurde das zusätzliche Angebot durch das Engagement der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg, des Landratsamtes Ortenaukreis sowie der Städte Schiltach und Wolfach.

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter:
Ortenau-S-Bahn GmbH
Rammersweierstraße 20 * D-77654 Offenburg
Telefon: 0781 / 923930 (Montag-Donnerstag, 8.00 – 16.30 Uhr / Freitag, 8.00 – 14.00 Uhr)
Mail: osb@sweg.de Internet: www.ortenau-s-bahn.de

Jahresfahrplan 2014

Ortenau-S-Bahn GmbH

Sonderverkehr anläßlich der Sperrung des Reuthbergtunnel

Verkehrszeitraum: 07.01.2014 bis voraussichtlich 31.03.2014

Betriebsstelle 07.01. - 31.03.2014		NEU! 87359 Mo-Fr	
		Abfahrt	
Hausach		**15:52**	
Wolfach		15:57	
Halbmeil		16:02	
Schiltach		**16:08**	

Betriebsstelle 07.01. - 31.03.2014	NEU! 87386 Mo-Fr	Geänderte Fahrlage 87508	NEU! 87528 Mo-Fr
	Abfahrt	Abfahrt	Abfahrt
Schiltach	**07:54**		**16:49**
Halbmeil	08:00		--:--
Wolfach	08:05		16:59
Hausach	**08:09**		**17:03**
Hausach		~~16:57~~	**17:04**
Haslach		~~17:02~~	17:09
Steinach		~~17:05~~	17:12
Biberach		~~17:09~~	17:16
Gengenbach		~~17:15~~	17:22
Offenbg.-Kreisschulztr.		~~17:20~~	17:27
Offenburg		~~17:24~~	**17:29**

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Herrenrad, Marke Graf centano, silber
- Halsketter Metall mit Engelanhänger
- Lederkette schwarz mit Engelhänger
- Lesebrille schwarz
- Kind Hörgerät in schwarzem Etui
- Sonnenbrille mit roten Bügeln
- Schlüsselbund mit 6 Schlüsseln

Wem gehört diese Maske?

Am Sonntag, 12.01.2014 wurde hinter dem Rathaus Wolfach diese Maske gefunden.

Altersjubilare

16.01.1943	Heizmann, Hermann Josef Schulstr. 16	71 Jahre
18.01.1934	Frick, Rudolf Josef Siedlerweg 6	80 Jahre
18.01.1939	Fleig, Gottfried Weihermatte 1	75 Jahre
18.01.1942	Liedtke, Gerlinde St. Jakobsweg 14	72 Jahre
19.01.1938	Murr, August Konrad Zienestr. 9	76 Jahre
21.01.1936	Hilberer, Anneliese Franz-Disch-Str. 27a	78 Jahre
22.01.1922	Kaspar, Hilda Zienestr. 7	92 Jahre
22.01.1942	Armbruster, Josef Ippichen 9	72 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Schulen

Berufliche Schulen Wolfach: Abschlussprüfung Berufsschule Winter 2013

Die Beruflichen Schulen Wolfach konnten einen erfolgreichen Abschlussjahrgang der Berufsschule verabschieden. In Anwesenheit zahlreicher Ausbildungsvertreter fand die

Preisverleihung im Rahmen einer festlichen Veranstaltung in der Aula statt. Schulleiter Heinz Ulbrich und Abteilungsleiter Alexander Haas beglückwünschten den erfolgreichen Jahrgang.
Wie immer konnten zahlreiche Belobigungen und Preise vergeben werden:
Spitzenreiter in Sachen Preise war die Klasse M4IM (Industriemechaniker) mit 6 Preisträgern. Mit einem Durchschnitt von 1,5 erhielt Nino Baumann von der Firma Hansgrohe in Schiltach zusätzlich noch den Schulpreis des Fördervereins. Weitere Preisträger mit einem Durchschnitt von 1,9 sind Tobias Huber, Andreas Kern und Maximilian Suhm, die alle bei den Prototyp-Werken in Zell a. H. ausgebildet wurden. Mit demselben Durschnitt bekamen Joshua Meier und Stefan Neumaier von der Firma Hansgrohe einen Preis. Ein Lob erhielten Steffen Grießbaum und Jonas Klausmann von der Firma Benz GmbH in Haslach, Mike Gutmann, Lukas Reich und Tim Wussler von den Prototyp-Werken in Zell a. H. und Christian Harter von der Firma Hansgrohe in Schiltach.
Auch in der Klasse M4WM (Werkzeugmechaniker) konnte ein Preis an Marco Kinnast vergeben werden. Er wurde von der Firma Foboha GmbH in Haslach ausgebildet und schaffte einen Durchschnitt von 1,9.
Bei den Zerspanungsmechanikern der Klasse M4ZM1 gab es zwei Preisträger, nämlich Simon Wolf von der Firma Grieshaber GmbH & Co KG in Schiltach, der den Notendurchschnitt von 1,6 erzielte und Fabian Kaspar (Durchschnitt 1,8), der seine Ausbildung bei der Firma Kammerer Gewindetechnik in Hornberg absolvierte. Zusätzlich erhielten Mike Küpferle, ebenfalls bei der Firma Kammerer beschäftigt und Julian Schillinger von der Firma Grieshaber GmbH & Co KG in Schiltach beide ein Lob.
In der Klasse M4ZM2 bekam Laura Rinkel von der Firma Kratzer GmbH & Co KG in Offenburg mit der Note 1,7 einen Preis. Zusätzlich wurde sie mit dem Rotary-Preis ausgezeichnet. Dieser Preis wird für besonders soziales Engagement vergeben. Tobias Dreher, beschäftigt bei der STOPA Anlagenbau GmbH in Achern erhielt ebenfalls einen Preis. Sein Notendurchschnitt war 1,8. Dreimal konnte ein Lob vergeben werden und zwar an Lukas Jäger von der Firma Kratzer GmbH & Co KG in Offenburg und an Yannic Braun und Dominik Kimmig, die beide bei der Firma Roland Erdrich GmbH in Oppenau ausgebildet wurden.

Die Lob- und Preisträger mit dem Schulleiter Heinz Ulbrich (2. von links), dem 1. Vorsitzenden des Fördervereins Wolfgang Kammerer (2. von rechts), den Ausbildungsvertretern und Klassenlehrern.

Berufsfachschule für Holztechnik – Perspektive für die Zukunft

Lust auf Holz? Kein natürlicher Werkstoff bietet derart viele Bearbeitungsmöglichkeiten. Gleichzeitig ist er ein interessantes Betätigungsfeld für verschiedene Berufsbilder wie z.B. Schreiner, Zimmermann, Holz-Bildhauer, Orgelbauer oder Holzmechaniker. Einen Einstieg bietet die 1-jährige Berufsfachschule an den Beruflichen Schulen Wolfach. Dazu wird am Freitag, den 31. Januar 2014 in der Ostlandstraße 33 von 14 bis 17 Uhr ein Workshop für interessierte Schüler und Jugendliche angeboten. Lehrer aus dem Berufsfeld Holztechnik stellen an diesem Nachmittag den Ausbildungsgang vor und demonstrieren Arbeitstechniken anhand moderner CAD- und CNC-Technik. Die Schüler haben dabei die Möglichkeit, selbst erste praktische Erfahrungen mit dem Werkstoff Holz zu machen.
In der 1-jährigen Berufsfachschule verbringen sie bis auf einen Praktikumstag die ganze Woche an der Beruflichen Schule. Im Wechsel von theoretischer Ausbildung, Werkstattunterricht und Betriebstagen werden die Grundlagen für den jeweiligen späteren Ausbildungsberuf vermittelt. Außerdem beginnt in diesem Jahr bereits die Zusatzqualifikation zur CAD/CNC-Fachkraft. Integriert sind außerdem Maschinenkurse, die in den Räumen der Beruflichen Schulen Wolfach stattfinden. Deren Werkstätten sind mit modernen Maschinen und Einrichtungen ausgestattet.
Am Ende der einjährigen Berufsfachschule legen die angehenden Schreiner nur im praktischen Bereich eine Prüfung ab und können dann ins zweite Ausbildungsjahr wechseln. Weitere Informationen geben die Berufsschullehrer allen Interessierten im Rahmen des Workshops. Anmeldung bis 28.01.2014 unter 07843/834890 (Sekretariat) bzw. sekretariat@bs-wolfach.de. Um vielen Interessenten die Teilnahme am Workshop in der Mittagszeit zu ermöglichen, bietet die Schule einen kleinen Imbiss an.

Auszubildende besprechen im Team die Details einer Fertigungszeichnung.

Informationsabend am Donnerstag, 30. Januar 2014, an den Kaufmännischen Schulen Hausach von 17:00 – 21:00 Uhr

Zu einem Tag der offenen Tür laden die Kaufmännischen Schulen Hausach die Bevölkerung herzlich ein.

Im Rahmen dieser Veranstaltung findet für alle interessierten Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte in der Aula eine ausführliche Information über die einzelnen Schularten der Kaufmännischen Schulen statt:

18:00 Uhr	Berufsfachschule Wirtschaft und Kaufmännische Berufsschule
18:30 Uhr	Kaufmännisches Berufskolleg I (auch mit Übungsfirma) und Berufskolleg II
19:30 Uhr	Wirtschaftsgymnasium und Wirtschaftsgymnasium mit Profil „Internationale Wirtschaft“

Folgende Schularten werden an den Kaufmännischen Schulen Hausach angeboten:

- **Im Vollzeitbereich** für Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss der Erwerb der Fachschulreife (Mittlerer Bildungsabschluss) in der zweijährigen **Berufsfachschule Wirtschaft,** besonders empfohlen als Qualifikation für kaufmännische Berufe, Berufe im Banken- und Versicherungswesen sowie im Verwaltungsbereich.

- Für Schülerinnen und Schüler mit Abschluss der Mittleren Reife der Realschule, der Werkrealschule, der Berufsfachschule und Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Gymnasien mit der Versetzung in die Klasse10 bzw. 11 der Besuch des einjährigen **Kaufmännischen Berufskollegs I** (auch mit Übungsfirma).
- Nach erfolgreichem Abschluss des Kaufmännischen Berufskollegs I haben Schülerinnen und Schüler mit entsprechender Notenlage die Möglichkeit, im einjährigen **Kaufmännischen Berufskolleg II** die Fachhochschulreife zu erwerben.
- Neben dem Besuch des Berufskollegs I haben die Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss bei entsprechender Notenlage die Möglichkeit, am dreijährigen **Wirtschaftsgymnasium** mit Bestehen des Abiturs die uneingeschränkte Studierfähigkeit (allgemeine Hochschulreife) zu erwerben. Dies gilt auch für Schülerinnen und Schüler der 9. bzw. 10. Klasse der allgemeinbildenden Gymnasien mit der Versetzung in die Klasse 10 bzw. 11.
  Außerdem bietet die Kaufmännische Schule Hausach auch das **Profil „Internationale Wirtschaft"** mit folgendem Abschluss an: „Internationales Abitur Baden-Württemberg Richtung Wirtschaft". Das Profil „Internationale Wirtschaft" richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit guten Englischkenntnissen und Interesse an der Vertiefung der Sprachkompetenz durch bilingualen Unterricht sowie am Erwerb von international ausgerichteter wirtschaftlicher Kompetenz. Profilfach „Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre" beinhaltet z. B. Multinationale Unternehmen, Marketing, Management und Controlling. 2/3 der Inhalte stimmen mit dem klassischen Profil „Wirtschaft" überein. Dabei werden bestimmte Lehrplaneinheiten in der Fremdsprache Englisch unterrichtet. Die Zielrichtung hierbei ist eine andere als im Fremdsprachenunterricht, d. h. die Didaktik des Faches bestimmt das Unterrichtsgeschehen. Die Fremdsprache wird zur Arbeitssprache, wobei auf eine adäquate Fehlertoleranz in der Sprache zu achten ist.
- **Im Teilzeitbereich** informiert die Schule (**Kaufmännische Berufsschule**) die Interessenten der Ausbildungsberufe „Industriekaufmann/Industriekauffrau", „Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel" und „Verkäuferin/Verkäufer" über den schulischen Teil der Ausbildung.

Nähere Informationen finden Sie unter
www.ks-hausach.de

Infoabend der Technikerschulen

Die Gewerblich-Technische Schule Offenburg lädt am 30. Januar, 19 Uhr zu einem Informationsabend über die beiden Technikerschulen ein. Dabei wird die zweijährige Vollzeitweiterbildung in den Fachrichtungen Datentechnik und Informationstechnik sowie die dreieinhalbjährige berufsbegleitende Fachrichtung Automatisierungstechnik/ Mechatronik vorgestellt.
Voraussetzung für die Technikerschulen ist eine abgeschlossene Berufsausbildung.
Techniker sind auf dem Arbeitsmarkt gefragt. Absolventen der zweijährigen Technikervollzeitschule arbeiten in der Entwicklung, Herstellung und Vertrieb elektrotechnischer Anlagen und Systeme. Sie planen, berechnen, entwickeln, konstruieren und testen Bauelemente, Geräte und Maschinen oder überwachen elektrotechnische Anlagen und Systeme. Sie erforschen und entwickeln Techniken und Systeme, die Informationen verarbeiten und übermitteln. Dazu gehören anwendungsorientierte Software ebenso wie mikroelektronische Steuerungen und komplexe Automatisierungen. Die Kombination der Elektrotechnik mit der Informationstechnik eröffnen gute Berufschancen in Industriebetrieben der Informations- und Kommunikationstechnik, die mikroelektronische Systeme und andere Datenverarbeitungs- und Nachrichtentechnikprodukte herstellen und vertreiben.
Die berufsbegleitende Technikerschule Fachrichtung Automatisierungstechnik/ Mechatronik gibt's seit fünf Jahren an der Gewerblich-Technischen Schule in Offenburg. Dreieinhalb Jahre drücken Facharbeiter freitags und samstags die Schulbank. Maschinenbau und Elektrotechnik sowie Automatisierungstechnik sind mit die größten Industriezweige in Deutschland. Rasante Entwicklungen setzen eine hohe Fachkompetenz und Innovationsfähigkeit seiner führenden Mitarbeiter voraus - am besten in allen drei genannten Fachgebieten. Die Technikerschule in Teilzeitform wendet sich an Facharbeiter aus Industrie und Handwerk, die einen beruflichen Aufstieg planen. Im Zentrum dieser Weiterbildung steht die Vermittlung allgemeiner Kenntnisse im Maschinenbau, der Elektro- und Automatisierungstechnik, und die Vorbereitung auf Ihre zukünftigen Aufgaben in einer Leitungsfunktion. Die Einsatzbereiche für sind vielfältig. Zum Beispiel Entwicklung von Maschinen und Steuerungen, Produktionsplanung und Automatisierung, Projektierung von Anlagen, Montage, Qualitätswesen, Kundendienst und Vertrieb, Schulung und Beratung, Dienstleistungen im Bereich von Service- und Systemtechnik.
Weitere Informationen gibt's telefonisch 0781-8058300 oder im Internet unter www.gs-offenburg.de

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

Förderverein Fußballsport Wolfach e.V.

Die 24. Jahreshauptversammlung findet am 17. Januar 2014 um 20.00 Uhr im Nebenzimmer des Gasthauses „Adler" in Wolfach statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totenehrung verstorbener Mitglieder
3. Tätigkeitsbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen (gesamte Vorstandschaft)
8. Wünsche und sonstige Anträge

Ramazan Tasdelen
(1. Vorsitzender)

Freie Narrenzunft Wolfach

Narrenversammlung Nr. 1 im Kreuz
Am kommenden Samstag, den 18. Januar findet für die Wolfacher Narren die Narrenversammlung statt. Sie beginnt um 20 Uhr im „Kreuz". Letzte Infos kann man da bekommen zur Teilnahme an den Narrentreffen in Rottenburg und Hausach. Auch andere organisatorische Dinge sind zu besprechen wie zum Beispiel das Festspiel, welches von Narrenrat Bernd Schillinger vorgestellt werden wird. Aber auch die närrische Einstimmung auf die kommenden Tage soll an diesem Abend nicht zu kurz kommen. Auch die Narrenkapelle wird in bewährter Weise für Stimmung sorgen. Die Gruppe der „alden Rungunkel" wird die Teilnehmer mit närrischer Unterhaltung „bespaßen". Der Narrenrat würde sich über eine rege Teilnahme freuen. Eine närrische Kopfbedeckung ist erwünscht.

Langenbacher Tiere

Am Samstag, 18.01.2014 fahren wir zur Nacht der Zwerge zu den Giftzwergen Fischerbach. Abfahrt: 19.15 Uhr Sonne, 19.20 Uhr Vor Langenbach, 19.25 Uhr P&R, 19.30 Uhr Musiksum, 19.35 evtl. Hausach. Rückfahrt: 2.00 Uhr.

Narrenzunft Halbmeil e.V.

Am kommenden Samstag, 18. Januar 2014 nehmen wir am Schuhu Ball in Schiltach teil.
Abfahrt um 19.45 Uhr am Kreuz / Rückfahrt um 02.00 Uhr

Kleintierzuchtvereins C 216 Wolfach

Am Samstag, den 18.01.2014, findet die Generalversammlung des Kleintierzuchtvereins C 216 Wolfach im Gasthaus Kreuz in Wolfach statt. Beginn der Versammlung ist um 20.00 Uhr. Über eine rege Teilnahme würde sich die Vorstandschaft sehr freuen.

Schwarzwaldverein

Stadt WOLFACH

Bezirk-Ski- und Wandertag in St. Roman
Am Sonntag, den 19. Januar 2014 findet der Winterwandertag des Bezirkes Kinzigtal wieder in St. Roman statt. Treffpunkt ist um 11.00 Uhr am unteren Parkplatz beim Gasthof Adler. Bei guten Schneeverhältnissen ist die St. Romaner Loipe gespurt.
Für Nichtlangläufer und Wanderer wird eine Rundwanderung mit ca. 10 Km Länge angeboten. Wenn kein Schnee liegt, werden alle Teilnehmer diese Strecke wandern. Wanderführer stehen zur Verfügung. Nach der Veranstaltung ist die Gruppe ab 13.30 Uhr zur Mittagsrast im Hotel Gasthof Adler angemeldet. Alle Wanderfreunde des Bezirks Kinzigtal sind zu dem Winterwandertag herzlich eingeladen.
Auch die Ortsguppe Wolfach hat diesen Winterwandertag im Programm. Abfahrt mit Privat-PKW in Fahrgemeinschaften am P+R in Wolfach um 10:30 Uhr. Fahrtkostenanteil EUR 2,-- je Person.
Die Rückfahrt erfolgt nach Vereinbarung vor Ort.
Organisation und Durchführung Bezirkswanderwart Wolfgang Spitzmüller, Tel.07835/540483

Winterwanderung für Familien
Der Schwarzwaldverein Wolfach macht am 19.1.2014 eine Winterwanderung für Familien. Treffpunkt ist am Vereinsheim beim Flößerpark um 14.00 Uhr.

Falls in Wolfach kein Schnee liegt, werden wir höhere Lagen aufsuchen, daher Auto mitbringen. Die Wanderstrecke beträgt ca. 5,5 km. Bitte ein kl. Vesper und Trinken mitnehmen. Bei Rückfragen bitte an Annette Schamm (07834-859253) oder Marianne Hacker (07834-4108) wenden.

Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach seit 1905

Jahreshauptversammlung Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach e. V.
Alle aktiven sowie passiven Mitglieder des Musikvereins Kirnbach sind am Samstag, 01.02.2014 um 20 Uhr herzlich zur Generalversammlung im Gasthaus „Kirnbacher Hof“ eingeladen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Berichte des Gesamtvorstandes
   a) Vorsitzender b) Schriftführer
   b) Hauptkassier d) Kassenprüfungsbericht
5. Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Bericht des Dirigenten
7. Neuwahlen
8. Ehrungen
9. Termine 2014
10. Wünsche und Anträge / Verschiedenes
11. Schlusswort

Wünsche und Anträge können während der Generalversammlung gestellt, oder bis zum Sitzungstag beim 1. Vorsitzenden Günter Wöhrle eingereicht werden.

Skizunft Wolfach

Skikurs abgesagt
Der Winter lässt leider weiter auf sich warten. Nach erfolgreichem Auftakt des Skikurses am 14. und 15. Dezember mussten leider die letzten beiden Skikurstage bis heute verschoben werden. Da auch bis nächstes Wochenende kein Schnee in Sicht ist, muss die Skizunft Ihren Skikurs nun absagen. Selbstverständlich wird nur die Hälfte der Skikursgebühr eingezogen.

Aktuelles und weitere Veranstaltungen / Events sind auf der Homepage www.skizunft-wolfach.de zu finden.

Wolfacher Kinzigflößer e.V.

Info-Tafel beim (Kunst-)Floß an der Sparkasse
Noch rechtzeitig vor Jahresende 2013 wurde die lange erwünschte Informationstafel beim (Kunst-) Floß bei der Sparkasse in Wolfach fertig und installiert. Nicht nur auf Wunsch von Walter Schmieder sondern auch auf Mithilfe der Flößer und der Stadtverwaltung wurde eine Informationstafel kreiert, die den Tafeln des Flößerpfades angeglichen ist.
Kurze Hinweise über die Flößerei werden ergänzt durch Hinweise über die Schwierigkeit des damaligen Geldverkehrs, das zur damaliger Zeit ohne örtliche Geld-Institute auskommen musste. Interessant wäre es heute weitere Hintergründe und Zusammenhänge des Zahlungsverkehrs zu erforschen, der sicherlich nicht nur durch die unterschiedlichen Währungen erschwert wurde.
„Theodor der Seifensieder" berichtete anfangs des 19. Jh. über Schwierigkeiten beim „Geld-Transfer" von Straßburg aus über den Rhein nach Kehl. Er hatte wohl nicht die geglaubte Währung erhalten und musste wieder umkehren um auf dem „Rechtsweg" zur aktuellen Währung zu gelangen.

Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag - Freitag	9.00 - 12.30 Uhr
	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	bis 18.00 Uhr

Pilgerstempel erhalten Sie auch im Hotel Krone, Hauptstr. 33

Zimmervermittlung außerhalb dieser Zeiten:
Im Bürgerbüro hier im Haus:
Jeden Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie außerdem in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4

Tourist-Information Wolfach
Hauptstr. 41, 77709 Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail wolfach@wolfach.de,
Internet www.wolfach.de

Direktlink zur Unterkunftssuche

Jede Woche in Wolfach

Täglich:
Ponyreiten auf dem Horberlehof
Ponyreiten:
Infos unter www.horberlehof.de
Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Montag:
Seniorenkegeln
Im Herrengarten von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Veranstaltungskalender

Do. 16.01.2014; 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer und anderen Sprachen möglich.
Dorotheenhütte, Wolfach

Fr. 17.01.2014; 20.00 Uhr
Jahreshauptversammlung des Fördervereins Fußballsport
Gasthaus Adler, Wolfach

Sa. 18.01.2014; 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Wochenmarkt
Marktplatz, Wolfach

Sa. 18.01.2014; 15.00 Uhr
Nordic Walking Training
Alle Nordic-Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkommen.
Tunnelausgang St. Jakobsweg, Wolfach

Sa. 18.01.2014; 19.00 Uhr
Hexenball Narrenzunft Kirnbach
Gemeindehalle Kirnbach

Sa. 18.01.2014; 20.00 Uhr
Narrenversammlung Nr. 1
Erste Narrenversammlung. Besprochen werden Teilnahme an Narrentreffen in Hausach und Rottenburg. Auch andere organisatorische Dinge sind zu besprechen wie zum Beispiel das Festspiel, welches von Narrenrat Bernd Schillinger vorgestellt werden wird. Aber auch die närrische Einstimmung auf die kommenden Tage soll an diesem Abend nicht zu kurz kommen. Auch die Narrenkapelle wird in be-

währter Weise für Stimmung sorgen. Die Gruppe der
Hotel Kreuz, Wolfach

Sa. 18.01.2014; 20.00 Uhr
Generalversammlung des Kleintierzuchtvereins Wolfach
Hotel Kreuz, Wolfach

So. 19.01.2014; 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer und anderen Sprachen möglich.
Dorotheenhütte, Wolfach

Mo. 20.01.2014; 11.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer und anderen Sprachen möglich.
Dorotheenhütte, Wolfach

Mo. 20.01.2014; 19.00 Uhr
Generalversammlung der Landfrauen
Gasthaus Blume, Wolfach - Kirnbach

Mi. 22.01.2014; 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Wochenmarkt
Grabenstr., Wolfach

Do. 23.01.2014; 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer und anderen Sprachen möglich.
Dorotheenhütte, Wolfach

Fr. 24.01.2014; 20.00 Uhr
Abteilungsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wolfach
Feuerwehrgerätehaus Wolfach

Sa. 25.01.2014; 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Wochenmarkt
Marktplatz, Wolfach

Sa. 25.01.2014; 09.30 Uhr - 15.00 Uhr
1000 und eine Nacht - Geniesser Kochschule
Kochen mit Thomas Harter vom Restaurant Harter LOEWEN
Arabisch-türkische Gerichte, lecker und leicht. 89 Euro pro Person incl. Getränke
Anmeldung bitte im Restaurant Harter LOEWEN, Tel. 07834-393, harter@loewen-halbmeil.de
Veranstaltungsort: Küchenlounge im Einrichtungshaus Geiger, Hauptstraße 28, Wolfach, Tel. 07834-2297452 enrico.lang@kuechenlounge.com
Küchenlounge im Einrichtungshaus Geiger, Hauptstraße 28, Wolfach

Sa. 25.01.2014; 15.00 Uhr
Nordic Walking Training
Alle Nordic-Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkommen.
Tunnelausgang St. Jakobsweg, Wolfach

So. 26.01.2014; 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer und anderen Sprachen möglich.
Dorotheenhütte, Wolfach

Hexenball der Narrenzunft Kirnbach e.V.

Am **18.01.2014** in der Gemeindehalle Kirnbach
Motto: Wildes Afrika
Einlass ab 19.00 Uhr
Eintritt 3 Euro

Programmpunkte:
19.45 Uhr Feuerwerk zur Eröffnung
20.00 Uhr Programm

Mit dabei sind folgende **Guggenmusiken:**
Schorliband Durbach, Blutwurtztrolle Bühlerthal, Guggenmusik Feldkirch, Guggenmusik Vogtsburg, Hexenjäger Kinzigtal, Phanthomschalmeien z.H und weitere Zünfte.

Bar und neu Cocktail Bar mit DJ Marc
Einlass ab 16 Jahren nur in Verbindung mit Partypass und gültigen Personalausweiss.
Die Narrenzunft Kirnbach e.V. freut sich auf Ihren Besuch

L·U·F·T·K·U·R·O·R·T OBERWOLFACH

Stadt WOLFACH

GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Wolfach e. V.

Das Rote Kreuz trifft sich zum Heimabend

Die Aktiven des DRK Wolfach treffen sich heute um 20.00 Uhr zum Heimabend im DRK-Heim beim Kurgarten.
Auf dem Programm steht die Auffrischung der der Erste-Hilfe mit dem Ausbilder Gerhard Maier.
Das DRK sucht noch Helfer - der Abend wäre eine Gelegenheit für interessierte Gäste die eigenen Kenntnisse aufzufrischen und mal im Verein reinzuschnuppern.
Wer dazu Lust hat ist hierzu herzlich eingeladen.

Kath. Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach

Schnitzkurs für Anfänger und Fortgeschrittene nach Fastnacht

Vorbesprechung am Mittwoch, 19. Februar 2014
Anmeldungen jetzt :

Im März 2014 beginnt unter der Leitung von Holzbildhauermeisterin Frau Sabine Rauber, Oberwolfach wieder ein Schnitzkurs für Anfänger und Fortgeschrittene mit 5 bis 6 Abenden.
Um Absprachen zu treffen über Termine und über Werkzeuge und Holz zum Schnitzen treffen sich Interessenten an diesem Kurs am **Mittwoch, 19. Februar 2014** um 19.00 Uhr im Werkraum des kath. Gemeindehauses St. Laurentius Wolfach.
Anmeldungen zu diesem Kurs werden entgegengenommen von Bildungswerkleiter Walter Schmider, Tel. 07834-6707 und vom kath. Pfarramt Wolfach, Tel. 07834-295

Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach

Jahreshauptversammlung,
am 20.01.2014 um 19.00 Uhr
im Gasthaus „Blume“ in Kirnbach

1. Begrüßung
1. gemeinsames Essen
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Kassiererin
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Grußworte
9. Vorschau auf 2014
10. Wünsche und Anträge
11. gemütliches Beisammensein

Die Vorstandschaft freut sich über ein zahlreiches Kommen.

Initiative Eine Welt / Weltladen

Wider den Kaffeepreisverfall

Kaffee ist so billig wie seit vier Jahren nicht mehr, war vor einigen Wochen in der Presse zu lesen. Aber zu welchem Preis? Die Produktionskosten der Kaffeebauern sind vielerorts nicht mehr gedeckt. Die harte Arbeit lohnt kaum noch. Die finanziellen Probleme weiten sich schnell zu sozialen Problemen aus. In solchen Situationen zeigt sich besonders, wie wertvoll der Mindestpreis des Fairen Handels ist. Er ist partnerschaftlich mit den Erzeugern abgestimmt und deckt die Produktionskosten ebenso wie den Lebensunterhalt der Kaffeebauern und lässt auch noch Spielraum für Investitionen in die Zukunft. Vor diesem Hintergrund stellen wir Ihnen zwei neue Kaffees vor.

Kindernothilfe-Kaffee Sidamo aus Äthiopien

Dieser Kaffee stammt aus der Region Oromia im Westen Äthiopiens und wird ökologisch angebaut. Der Benefizanteil aus dem Verkauf in Höhe von 25 Cent pro Packung fließt in die Selbsthilfegruppen-Arbeit der Kindernothilfe in Äthiopien. Allein in der Region Oromia werden 1.700 Frauen und ihre rund 3.200 Kinder erreicht. Schritt für Schritt verändern sie ihre soziale und wirtschaftliche Situation und stärken darüber hinaus die gesamte Region.
In den Selbsthilfegruppen schließen sich die Ärmsten der Gemeinschaft zusammen. Die Frauen lernen sich gegenseitig zu helfen und beginnen kleinste Geldbeträge zu sparen. Nach und nach kann jede Frau das gemeinsame Kapital leihen, um sich mit dem Kredit eine Lebensgrundlage zu schaffen – z.B. einen kleinen Laden, eine Kuh oder eine Nähmaschine. Damit wird ein Beitrag zu einer langfristigen Armutsbekämpfung geleistet.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:
ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 17.00 Uhr

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Frau Bettina Dold
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: bettina.dold@reiff.de

Zustellprobleme und Aboservice
0 800/ 5 13 13 13 (kostenlos)

Kaffee Marcala aus Honduras
Diese besondere Spezialität kommt aus dem Hochland von Honduras, nahe der Grenze zu El Salvador. Die reifen Früchte werden ausschließlich handverlesen und sonnengetrocknet. Eine schonende Langzeitröstung vollendet das vollmundigkräftige Aroma dieses Gourmet-Kaffees. Dank seiner besonderen Qualität ist der Café DO Marcala einer der ersten Kaffees in Lateinamerika, der durch eine Herkunftsbezeichnung (Denominación de Origen) geschützt wurde. Um dieses Qualitätsmerkmal zu erhalten, durchläuft der Kaffee eine besonders sorgfältige Auslese und strenge Kontrollen vom Anbau bis zum Endprodukt. Die Kleinbauern der Kooperative Combrifol können durch diese besondere Kaffeequalität bessere Preise erzielen. Zusätzlich erhalten sie Prämienzahlungen aus dem Fairen Handel, die sie für Gemeinschaftsprojekte und Investitionen in die Zukunft der Kooperative verwenden.

SG Wolfach Oberwolfach

KSC Önsbach 1 gegen SG Wolfach Oberwolfach 1 2:6
Erstmals in der Vereinsgeschichte konnte die SG einen Sieg gegen die Heimstarke Önsbacher Erste landen. Mit gemischten Gefühlen fuhr man auf die neue 6 Bahnenanlage. Mit den ersten 3 Spielern, Roland Hilberer (541), Tobias Kühnau (539) und Marco Teller (569) holte man 2 Mannschaftspunkte und 35 Holz Vorsprung. Nun lag schon die Sensation in der Luft, Önsbach kam gehörig unter Druck. Nun spielten Jürgen Rommelfanger (527), Florian Faißt (566) und ein super aufgelegter Marcel Dörfel (585). Zwei weitere Punkte und zusätzliche 61 Holz mehr! Perfektes Ergebnis für die SG.

SG Neuenburg Bad Krozingen 1 gegen SG Wolfach Oberwolfach 2 2:6
Die Reserve der SG war auswärts ebenfalls erfolgreich. Björn Albrecht (576) und Mike Schondelmaier (568) spielten den Gegner an die Wand, auch Edi Riedel (535) und Mario Faißt (525) spielten ordentlich.

KSC Önsbach 5 gegen SG Wolfach Oberwolfach 3 1:7
Die dritte Garnitur der SG musste ebenfalls nach Önsbach fahren. Hier waren Karl-Heinz Dörfel (559) als Tagesbester, Albert Schweizer (539) und Zvonko Katalenic (529) die Garanten für den Sieg. Mit immer noch weißer Weste steht man einsam an der Tabellenspitze der Bezirksliga C.

Die **Vierte der SG bezwang die Ina Lahr** sicher mit 6:2. Den fast schon perfekten Spieltag komplettierten dann aber **die Frauen,** die auch zu dem fast schon SG-geschädigten KSC Önsbach fahren mussten. Mit 2:6 unterlag auch deren zweite Frauenmannschaft. Das drohende Unentschieden wurde letztendlich durch das sichere Kontern der gegnerischen Angriffe in den letztlich verdienten Sieg umgewandelt.

Sozialverband VdK Ortsverband Wolftal-Hausach

Reiseangebot für blinde und sehbehinderte Menschen
Auch in 2014 gibt es wieder ein vielfältiges Reiseprogramm für blinde und sehbehinderte Menschen bei dem Spezialreiseveranstalter „anders-sehn“ (www.anders-sehn.de). Vorgesehen sind beispielsweise Städtereisen ins romantische Heidelberg oder ins neue Berlin, ein Segeltörn mit einem Plattbodenschiff auf dem Ijsselmeer, Wandern in der Rhön oder Wellnessurlaub auf der Halbinsel Fischland-Darß. Alle zehn Angebote werden in einem Katalog näher beschrieben, den man bereits jetzt bei Susanne Hahn von „anders-sehn“ vorbestellen kann. Erhältlich ist der kosten-lose Katalog zum Hören als Daisy-CD oder in gedruckter Form: Bestellungen an hahn@anders-sehn.de oder per Telefon (04721) 6998567.

Über 220 000 Mitglieder im VdK Baden-Württemberg
Im Herbst 2013 hat der Sozialverband VdK Baden-Württemberg die markante Mitgliedermarke von 220 000 Personen überschritten. Entgegen manchen Unkenrufen zu Beginn der 1990er-Jahre hat der VdK nach wie vor einen großen Zulauf an Neumitgliedern in Bund und Land. Bundesweit gehören mehr als 1,6 Millionen Menschen zum größten Sozialverband in Deutschland. Der VdK bietet seinen Mitgliedern neben engagierter sozialpolitischer Interessenvertretung auch Sozialrechtsschutz und weitere attraktive Leistungen. Manche Serviceleistungen werden auch in Kooperation mit namhaften Partnern erbracht, wie beispielsweise Hausnotruf, Versicherungsschutz, Auto- und Fahrradtrainings, Gymnastikangebote und Reisen. Darüber hinaus gibt es beim Sozialverband VdK viel geselliges Miteinander – gerade auch in der Weihnachtszeit – und immens wichtig in einer älter werdenden Gesellschaft mit vielen alleinstehenden Menschen.

Öffnungszeiten

Minigolfplatz Wolfach

Geschlossen.

Mineralienhalde Grube Clara

Geschlossen.

Grünschnittplatz Wolfach

Geschlossen.

Bruno’s kleine Motorradwelt

Liebevoll restaurierte Prachtstücke der Motorrad-Nostalgie.
Montag bis Freitag 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
Am Samstag und Sonntag sind auf Anmeldung Sonderführungen möglich.

MiMa - Mineralien- und Mathematikmuseum Oberwolfach

Das Museum ist von 11 – 16 Uhr geöffnet.
Sonderführungen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Absprache unter Telefon 9420 möglich.
Infos unter www.mima.museum

Museum im Schloss Wolfach

Geschlossen.

Besucherbergwerk Grube Wenzel

Das Besucherbergwerk ist bis Ostern geschlossen, aber auf Anmeldung sind Führungen für Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten und Führungen der Erlebnistour jederzeit möglich. Anmeldung bitte unter Telefon 07834/85812 oder Telefon 07834/868392
Weitere Informationen: www.grube-wenzel.de

Bergwerksanschrift:
Besucherbergwerk Grube Wenzel
Frohnbach 19, 77709 Oberwolfach

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“

Wolfach: St. Laurentius und St. Roman
Oberwolfach: St. Bartholomäus
mit St. Marien
Tel.: 07834/295 – Fax: 07834/4970
E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de
Homepage: www.kath-wolfach.de

Samstag, 18. Januar
19.00 Uhr In St.Marien: Sonntagvorabendmesse, mitgestaltet von der Gruppe Maranatha.
2. Seelenamt für Wilhelm Müller, Schwarzwaldstraße.
Gedenken an Alfred und Rosa Bruder; Karl Echle; Fridolin u.Genoveva Bonath;
Maria u.Konrad Hauer; Sofie u.Frieda Spinner; Alfons Faist u. verstorb.Angeh.
20.00 Uhr Im Haus der Pfarrgemeinde: Abend des Ehrenamtes.

Sonntag, 19. Januar – 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS
8.15 Uhr In St. Roman: Amt. Hl. Messe f. Mathias u.Franziska Mantel.
Gedenken an Anton u.Rosa Haas; Johannes u.Helena Sum.
Stiftungsmesse für Markus u.Magdalena Schmieder.
10.00 Uhr In St. Laurentius: Amt für die Seelsorgeeinheit.
10.00 Uhr In St. Laurentius: Kinderwortgottesfeier.

Montag, 20. Januar – HL.MESSE VOM TAG
20.00 Uhr In St.Laurentius: Gebetskreis im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 21. Januar – HL.AGNES
19.00 Uhr In St.Marien: Abendmesse.

Mittwoch, 22. Januar – HL.VINZENZ
8.00 Uhr In St.Laurentius: Gemeinschaftsmesse der Frauen.
15.00 Uhr Im Johannes-Brenzheim: Hl. Messe.

Donnerstag, 23. Januar - HL.MESSE VOM TAG
19.00 Uhr In St.Bartholomäus: Abendmesse.
Hl. Messe für Egon Rauber.
20.00 Uhr Im Gemeindehaus:Stiftungsratsitzung für alle Stiftungsräte der SE.

Freitag, 24. Januar – HL.FRANZ VON SALES, Bischof von Genf
19.00 Uhr In St.Laurentius: Abendmesse.
Seelenamt für Erich Firner.

Samstag, 25. Januar - BEKEHRUNG DES HL.PAULUS
19.00 Uhr In St.Laurentius: Sonntagvorabendmesse.
Hl.Messe für Josefine Vollmer. Gedenken an Paul Hubrich u.Verstorbene d. Familie Effner; Pater Kornfeld u.eine liebe Verstorbene; Klara u. August Nitsche; Jean-Paul Kauss u.Fam. Riehl/Schaeffer; Erwin Hilberer und verst.Angeh. der Familie Hilberer/Harter; Luise Stöckel; Wilhelm u.Theresia Kiefer; Wilhelm Mayer.

Sonntag, 26. Jan. – 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS
8.15 Uhr In St.Bartholomäus: Amt.
2.Seelenamt für Josef Allgaier. Gedenken an Vinzenz u. Maria Anna Schmider geb.Herrmann; Eheleute Hermann u.Anna Uhl; Severin Echle u.verstorb. Eltern u. Schwiegereltern; Wilhelm u.Rosa Bonath, Benediktenhansenhof; Wilhelm Heizmann; Wilhelm Dieterle, An der Steig; an die Verstorb. des Schwarzwaldvereines Oberwolfach; Hermann u.Maria Bonath geb.Faller (gest.)
10.00 Uhr In St.Roman: Amt.

Die nächsten Tauftermine
Wolfach – St Laurentius:
Samstag, 22.02.; 08.03.2014 um 17.30 Uhr.
Oberwolfach – St. Bartholomäus
Sonntag, 23.02.2014 um 11.15 Uhr
Oberwolfach – St.Marien
Sonntag, 16.03.2014 um 11.15 Uhr
St. Roman: Nach Rückfrage
Bitte, melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!

Taufgespräche:
Montag, 24. Februar 2014
Donnerstag, 13. Februar 2014

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach: Öffnungszeiten:
jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 -18.00 Uhr.
Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach: Öffnungszeiten:
jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00– 17.30 Uhr.

Rosenkranz
In St.Laurentius:
40 Minuten vor der Abendmesse.
In St.Bartholomäus:
Sonntags um 16.30 Uhr.
In St.Marien:
Eine halbe Stunde vor der Abendmesse.
In St.Roman:
Eine halbe Stunde vor der Hl.Messe.

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:
Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE 2014 IN WOLFCH
mit Pfr. Voß und Pfr. Gerstner im Januar 2014 - Thema: „…damit wir leben und nicht sterben“-
sieben Abschnitte aus der Josefsgeschichte
des Buches Genesis

Dienstag, 28. Januar 2014
20.00 Uhr im kath. Gemeindehaus St.Laurentius Wolfach
Donnerstag, 30. Januar 2014
20.00 Uhr im evang. Gemeindezentrum Wolfach

Ü-30 Gottesdienst am 25.1. um 19.00 Uhr in St.Martin in Offenburg
Der erste Ü-30-Gottesdienst des Dekanats Offenburg-Kinzigtal im Jahr 2014 steht unter dem Thema: Licht empfangen … Spiegel sein; Lebe das, was du vom Evangelium verstanden hast. Und wenn es noch so wenig ist (Frère Roger).

Die Bibeltexte des Sonntags führen von Weihnachten in den Alltag des Christseins hinein. Darum befasst sich der Gottesdienst mit der Frage, wie Nachfolge im Alltag gelebt werden kann, nachdem Weihnachten vorbei ist und auch das
europ. Jugendtreffen von Taizè, das an Silvester in Straßburg und der Ortenau stattfand.

Dem Gottesdienst vorstehen wird diesmal Prof. Eberhard Schockenhoff, Moraltheologe aus Freiburg, der uns auch

seine Gedanken zum Thema Nachfolge vortragen wird. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst von der Gruppe Camino Nuevo unter der Leitung von Alexander Kleiser.

Kath. Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach

Schnitzkurs für Anfänger und Fortgeschrittene nach Fastnacht
Vorbesprechung am Mittwoch, 19. Februar 2014
Anmeldungen jetzt :
Im März 2014 beginnt unter der Leitung von Holzbildhauermeisterin Frau Sabine Rauber, Oberwolfach wieder ein Schnitzkurs für Anfänger und Fortgeschrittene mit 5 bis 6 Abenden.

Um Absprachen zu treffen über Termine und über Werkzeuge und Holz zum Schnitzen treffen sich Interessenten an diesem Kurs am
Mittwoch, 19. Februar 2014 um 19.00 Uhr im Werkraum des kath. Gemeindehauses St. Laurentius Wolfach.

Anmeldungen zu diesem Kurs werden entgegengenommen von Bildungswerkleiter Walter Schmider, Tel. 07834-6707 und vom kath. Pfarramt Wolfach, Tel. 07834-295

Sternsingeraktion 2014

Ein herzliches **„Vergelt's Gott"** allen Sternsingern unserer Seelsorgeeinheit, die sich auf den Weg gemacht hatten, um den Jahressegen in die Häuser zu bringen und selbst Segen waren für Flüchtlingskinder in Malawi und an anderen Orten auf der Erde durch die Spenden, die sie erhielten.
DANKE allen Verantwortlichen der Seelsorgeeinheit für die Sternsingeraktion und den Händen derer, die mitgeholfen haben.
„VERGELT'S GOTT" den Spendern für ihre Gaben.
Der gesamte Erlös wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben, da immer noch Spenden eingehen.
Ulrike Faulhaber, GRef.

VORSTELLUNG UNSERER ERSTKOMMUNIKANTEN IM GOTTESDIENST
Am **Sonntag, 2. Februar 2014,** dem Fest der Darstellung des Herrn, auch „Lichtmess" genannt, werden im 10 Uhr-Gottesdienst in St.Marien die Kerzen gesegnet. Zugleich stellen sich die Erstkommunikanten dieses Jahres der Pfarrgemeinde vor. In Wolfach stellen sich die Erstkommunikanten im 10 Uhr-Gottesdienst am **Sonntag, 9. Februar 2014,** vor.

PILGERREISE DER ERZDIÖZESE FREIBURG 2014
Heiliges Land - vom 28.03.2014 – 06.04.2014 - Frühling im Heiligen Land
Der Frühling im Heiligen Land ist eine besondere Zeit. Die Wüste zeigt noch einen sanften Frünschimmer nach dem Winterregen, die Vegetation steht fast in voller Blüte und gibt Galiläa, der Heimat Jesu, einen besonderen Zauber. Der Segen des Landes, in dem gemäß der biblischen Verheißung Milch und Honig fließen, wird erfahrbar. Die Pilgerreise nach Israel und Palästina will dazu einladen, dass die Botschaft von damals auch heute lebendig wird. Der Besuch der verschiedenen Stätten, ein geistlicher Tagesrhythmus und die Feier der Eucharistie bilden die Grundlage dieser Fahrt. Dabei soll aber auch die aktuelle Zeitgeschichte nicht ins Abseits geraten. Es braucht Neugierde und die Bereitschaft, sich auf Neues, auf eine Gruppe und auch auf einen geistlichen Prozess einzulassen. Eine körperlich gute Verfassung für einige Wegstrecken, die zu Fuß zurück zu legen sind.
Geistliche Leitung: Pfarrer Stefan Meisert
Information und Anmeldung: Pilgerbüro der Erzdiözese Freiburg; Tel.: 0761/2077922; E-Mail: pilgerbuero@der.com

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach, Tel. 07834/382, Fax 07834/869370

Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Donnerstag,16.01.2014
19.30 Uhr Jugendkreis „JuKs" im ev. Gemeindezentrum mit Niki Kremer, Tel 07834 375575

Freitag, 17.01.2014
19.00 Uhr Singprobe für das Taizé-Gebet am Fr, 24.01.2014
Herzliche Einladung an alle Interessierten, diese Lieder 4stimmig einzuüben oder bei der instrumentalen Begleitung mitzuwirken!

Sonntag, 19.01.2014
10.15 Uhr Gottesdienst mit Präd. Bühler,
gleichzeitig Kindergottesdienst und Kigo-Mäuse

Mittwoch, 22.01.2014
15.30 Uhr Konfirmandenstunde im ev. Gemeindezentrum

Donnerstag, 23.01.2014
Jugendkreis „JuKs": Treffen um 18.10 Uhr am Gemeindezentrum zur Abfahrt nach Gutach zum „Einer für Alle"-Treff mit den Jugendkreisen aus Hausach und Gutach.

Freitag, 24.01.2014
19.00 Uhr ist Singen der Taizé-Lieder für das Gebet im Jugendraum
20.00 Uhr Taizé-Gebet im Saal
Im Anschluss an das Gebet laden wir zu einer offenen, geselligen Runde im Jugendraum ein.

Sonntag, 26.01.2014
9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß

Ökumenische Bibelwoche in Wolfach 2014
mit Pfr. Stefan Voß und Pfr. Benno Gerstner
Thema: Josefsgeschichte

Di, 28.01.2014 um 20 Uhr im kath. Gemeindehaus
Pfr. Voß: Einführung und Thema „Geliebt und gehasst", Gen/ 1.Mos 37

Do, 30.01.2014 um 20 Uhr im ev. Gemeindezentrum
Pfr. Gerstner: Thema: „Versöhnt und versorgt", Gen/ 1.Mos 50

Friedenskapelle Bad Rippoldsau

So,19.01.2014 kein Gottesdienst in der Friedenskapelle.

Der nächste Gottesdienst in der Friedenskapelle ist noch nicht festgelegt worden.

Infos erhalten Sie hier im Bürger-Info.

Taizé in WOLFACH 2014

Taizé-Lieder Singprobe	Taizé-Gebet
Fr, 17. Jan 2014	Fr, 24. Jan 2014
Fr, 04. Apr 2014	Fr, 25. Apr 2014
Fr, 18. Juli 2014	Fr, 25. Juli 2014
Fr, 17. Okt 2014	Fr, 24. Okt 2014
jeweils 19.00 Uhr	jeweils 19.00 Uhr Singen 20.00 Uhr Taizé-Gebet

im Ev. Gemeindezentrum

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Wolfach

Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Donnerstag, 16.01.
14.30 Uhr Seniorenkreis im Krummelsaal. Förster Uli Wiedmaier gibt Informationen über den Naturpark Nordschwarzwald

Sonntag, 19.01.
9.00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Matthias Bühler

Mittwoch, 22.01.
15.00 Uhr bis bis 16.30 Uhr Konfirmandenstunde in Wolfach

Neuapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 19.01.2014
09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 22.01.2014
20:00 Uhr Gottesdienst

Sprechtage

BADISCHER LANDWIRTSCHAFTLICHER HAUPTVERBAND e.V. (BLHV)

Bezirksgeschäftsstelle
77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0,
Fax 07841/60 16 80

Mo. 27.01.
Haslach Dorfgemeinschaftshaus Kinzigstr. 8, Bollenbach 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Die Sprechtagebesucher für alle Sprechtage werden um telefonische Terminvereinbarung bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten.
Anmeldungen für **Unterharmersbach** unter **07841-2075-20.** Sprechtage für die keine Anmeldungen vorliegen finden nicht statt.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung ab Januar 2014 im Rathaus in Haslach

Die Rentensprechtage der Deutschen Rentenversicherung in den Gemeinden im Kinzigtal wurden zum 01.01.2014 neu organisiert.

Seit Januar 2014 findet an jedem 4. Dienstag im Monat ein Rentensprechtag im Rathaus in Haslach, Besprechungszimmer im Erdgeschoss, statt. Die Beratung erfolgt ausschließlich unter Vergabe eines Termins.

Termine können telefonisch über die Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in Offenburg unter Tel.: 0781/63915-0 oder über das Internet - www.deutsche-rentenversicherung.de, Services/Sprechtage/Termin online vereinbaren/Beratungstermin buchen – vereinbart werden.

Die Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung beantworten kostenlos Ihre Fragen und beraten Sie gerne in Bezug auf eine Kontenklärung, im Bereich Versicherung und Beitrag, betrieblicher und privater Altersvorsorge sowie in allen Rentenangelegenheiten.

Bitten bringen Sie zum Sprechtag den Personalausweis oder Reisepass sowie die von der Deutschen Rentenversicherung zuletzt übersandten Unterlagen mit.

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis

Mitgliederversammlung Arbeitskreis Mutterkuhhalter

Die Mitgliederversammlung des Arbeitskreises Mutterkuhhalter findet am Montag, 27. Januar, um 19.30 Uhr im Gasthaus Rebstock in Zell-Unterentersbach statt. Neben dem Geschäftsbericht wird es Informationen zu einer Lehrfahrt geben. Anschließend gibt es einen Fachvortrag von Dr. Renate Lindner vom Landwirtschaftlichen Zentrums Baden-Württemberg Aulendorf zum Thema „Bessere Fleischqualität fördert die Vermarktung“ .
Auskunft erteilt Jürgen Schmid beim Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis, Tel. 0781 805 7170.

Generalversammlung des Vereins Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau e. V.

Der Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau e.V. führt am Dienstag, dem 28. Januar 2014 um 20:00 Uhr im Gasthaus „Ochsen“ in Fischerbach seine diesjährige Generalversammlung durch. Im Anschluss an die Regularien wird Heidrun Holzförster, Haslach, einen Vortrag über „Reiseimpressionen aus Südafrika“ halten.
Die Fachschule für Landwirtschaft des Landratsamts Ortenaukreis lädt Mitglieder und interessierte Gäste zu dieser Veranstaltung ein.

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung – Bewerbungsfrist läuft

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft und die Caritas in Baden-Württemberg loben zum achten Mal den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg aus.
Alle Unternehmen im Land mit maximal 500 Beschäftigten können sich ab sofort bewerben. Voraussetzung ist, dass sie Wohlfahrtsverbände, soziale Organisationen, Initiativen, Einrichtungen oder (Sport-) Vereine unterstützen oder mit ihnen gemeinsam ein soziales Projekt auf die Beine stellen. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. März 2014.
Eine Jury mit anerkannten Vertretern aus der Fach-, Wirtschafts- und Medienwelt entscheidet über die Vergabe der Preise, die am 3. Juli 2014 im Rahmen einer feierlichen Festveranstaltung im Neuen Schloss in Stuttgart verliehen werden. Informationen gibt es im Internet unter www.mittelstandspreis-bw.de.

Crash-Kurs „Fit im Haushalt“

Einen Wochenend-Crash-Kurs „Fit im Haushalt“ bietet das Amt für Landwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis an. Der Kurs vermittelt Männern und Frauen aller Altersstufen Grundlagen für eine erfolgreiche Haushaltsführung. Das Seminar im Ernährungszentrum des Amts für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Straße 2, in Offenburg findet am Samstag, 22. Februar, von 8 bis 18 Uhr und am Sonntag, 23. Februar, von 9 bis 13 Uhr statt. Wer seine Hausarbeit effizienter erledigen will, erhält viele praktische Tipps rund um die Organisation des Haushalts und den Umgang mit dem Haushaltsgeld. Die Teilnahmegebühr beträgt 85 Euro inklusive Verpflegung und Informationsmaterial.
Anmeldungen nimmt das Amt für Landwirtschaft unter Tel. 0781 805 7121 oder per E-Mail: Mareike.Philipp@ortenaukreis.de entgegen.

Sammlungen von Altpapier, Alttextilien und Schrott sind beim Landratsamt anzuzeigen

Wer Altpapier, Altkleider oder Schrott sammelt, muss die Sammlung zuvor beim Landratsamt anzeigen. Dies gilt seit Inkrafttreten des neuen Abfallwirtschaftsgesetzes im Juni 2012 auch für gemeinnützige Sammlungen etwa von Vereinen. Bei gemeinnützigen Sammlungen von Altpapier, Alttextilien, Schrott und sonstigen nicht gefährlichen Abfällen besteht ebenso wie bei gewerblichen Sammlungen die gesetzliche Pflicht, die Sammlung spätestens drei Monate zuvor beim Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Gewerbeaufsicht, Immissionsschutz und Abfallrecht, Badstraße 20, 77652 Offenburg, zu melden. Das Formular für die Anzeige ist auf der Homepage des Landratsamts www.ortenaukreis.de unter Bürgerservice/Formulare und auf der Homepage des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de unter Formulare bereitgestellt. Sammlungen, die unmittelbar bevorstehen, sollten umgehend dem Landratsamt gemeldet werden, auch wenn die Frist nicht mehr einzuhalten ist. Das Sammeln ohne vorherige Anzeige ist nicht zulässig und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.
Vereine erhalten für ihre Altpapiersammlungen vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft einen Zuschuss von zehn Euro pro Tonne Altpapier (www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de unter Service/Zuschuss Altpapiersammlung). Seit April 2013 gewährt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft solche Zuschüsse nur noch bei angezeigten und genehmigten Sammlungen.
Wer gewerblich Abfälle sammelt, befördert, handelt oder makelt und seinen Hauptsitz im Ortenaukreis hat, muss dies ebenfalls beim Landratsamt Ortenaukreis anzeigen. Außerdem muss an jedem gewerblichen Sammelfahrzeug das Kennzeichen für Abfalltransporte, das A-Schild, angebracht sein.
Fragen zur Sammlung beantwortet Martin Knosp vom Amt für Gewerbeaufsicht, Immissionsschutz und Abfallrecht unter Telefon 0781 805 1317. Anfragen können auch unter der E-Mail-Adresse gewerbeaufsicht@ortenaukreis.de gestellt werden.

Weiterbildung

Volkshochschule Ortenau
Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach
Telefon: 0 78 34 / 86 75 90
Telefax: 0 78 34 / 86 75 91
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:
• mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

Veranstaltungen im Kinzigtal

Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930-147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706-174
Hausach (HA)	Tel. 07831 3339983
Hornberg (HO)	Tel. 07833 960687
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471

Anmeldemöglichkeit auch über www.vhs-ortenau.de

Kursbeginn	Kurztitel	Nr.	Ort
Do. 16.01.2014	Stepptanz für Anfänger	2.0908	GE
Do. 16.01.2014	Stepptanz Fortgeschrittene	2.0910	GE
Do. 16.01.2014	Hormonyoga für Frauen	3.0115	GE
Do. 16.01.2014	Hormonyoga für Frauen	3.0116	GE
Do. 16.01.2014	Hormonyoga für Frauen	3.0117	GE
Do. 16.01.2014	Qi-Gong	3.0123	HS
Do. 16.01.2014	Qi-Gong Mittagspause	3.0125	HS
Do. 16.01.2014	Qi-Gong Aufbaukurs	3.0129	HS
Fr. 17.01.2014	Rum-Seminar	3.0739	GE
Mo. 20.01.2014	Vortrag Erster Weltkrieg	1.0105	HS
Mo. 20.01.2014	Progress. Muskelentspannung	3.0103	HS
Mo. 20.01.2014	Qi-Gong Aufbaukurs	3.0127	HS
Mo. 20.01.2014	Ausgleichsgymnastik	3.0219	GE
Mo. 20.01.2014	Französisch Auffrischung A2	4.0807	GE
Di. 21.01.2014	Hatha-Yoga	3.0105	GE
Di. 21.01.2014	Tastschreiben am PC	5.0401	GE
Mi. 22.01.2014	Zauberkurs	2.0204	HS
Mi. 22.01.2014	Häkeln	2.1403	GE
Mi. 22.01.2014	Vortrag Ernährungstrends	3.0702	GE
Mi. 22.01.2014	Spanisch Einstiegskurs A1	4.2202	GE
Mi. 22.01.2014	Französisch Konversation B1	4.0810	GE
Do. 23.01.2014	Word 2013 ClipArts	5.0113	ZE
Sa. 25.01.2014	Salsa	2.0911	HS
Sa. 25.01.2014	Whisky-Seminar	3.0740	GE

Mo. 27.01.2014	Französisch Einstiegskurs A1	4.0803 GE
Di. 28.01.2014	Englisch Einstiegskurs A1	4.0602 GE
Mi. 29.01.2014	**Vortrag Schilddrüse**	**3.0403 WO**
Sa. 01.02.2014	Bau- / Immobilien-Finanzierung	1.1601 GE
Mo. 03.02.2014	**Einsteigerkurs PC 50+**	**5.0104 WO**

Infos zur Anmeldung:
Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.
Die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der Plätze. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nicht bestätigt werden.

Veranstaltungen in Wolfach und Oberwolfach im Januar und Februar 2014

Schilddrüse - Motor des Lebens (3.0403 WO)
Mi. 29.01.2014, 18:00- Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, Dr. med. Bertil Kluthe, gebührenfrei.
Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e. V.
Die Schilddrüse hat wichtige Funktionen im menschlichen Organismus. Im Vortrag werden Diagnose, Auswirkungen und Therapie von Schilddrüsen-Fehl-Funktionen erläutert.

Einsteigerkurs PC 50+ mit Windows 7 und Office 2010 (5.0104 WO)
Mo. 03.02.2014, 17:30-19:45 Uhr, 8 Abende, Wolfach, Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, EDV-Raum, Bernd Aberle, 157,00 EUR inkl. Unterlagen und TN-Bescheinigung.
Dieser Einsteigerkurs ist für Teilnehmende, die bisher noch keine Erfahrung im Umgang mit dem Computer haben und in einem angenehmen Lerntempo die Grundlagen der EDV erarbeiten wollen. Zunächst lernen sie die wichtigsten Handgriffe mit Maus und Tastatur, um ihren Computer bedienen zu können. Sie werden Programme starten und beenden, Dateien speichern und Texte drucken. Außerdem erhalten sie einen Überblick über das Betriebssystem Windows und die Textverarbeitung mit Word. Für diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs ist zugleich Grundlage für weiterführende EDV-Kurse.

Vorschau der Veranstaltungen in Wolfach und Oberwolfach im Frühjahr 2014:

Herzklappenerkrankungen (3.0404 WO)
Mi. 12.03.2014, 18:00- Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, Dr. med. Bruno Maria Kaufmann, gebührenfrei.
Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e. V.

Schüßler Salze für die ganze Familie (3.0408 WO)
Fr. 21.03.2014, 19:00-20:30 Uhr, 2 Abende, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Jürgen Schmider, 20,00 EUR.

Schönheits- und Entspannungstag für die Frau (3.0004 WO)
Sa. 22.03.2014, 9:30-17:00 Uhr, 1 Samstag, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Ingrid Oestreicher, Sandra Kastner, Kerstin Wieland, Katharina Maier, 40,00 EUR zuzügl. ca. 6,00 EUR für Material.

Zumba® (3.0264 WO)
Mo. 31.03.2014, 19:00-20:00 Uhr, 8 Abende, Wolfach, Realschule, Gymnastikraum, Alexandra Grabsch, 33,00 EUR.

Rhabarber- Kuchen, Desserts und mehr (3.0705 WO)
Di. 29.04.2014, 19:00- Uhr, 1 Abend, Wolfach, Berufliche Schulen, Schulküche (UG), Monika Rauber, 7,00 EUR für Lebensmittel.
Kochdemonstration mit Verkostung in Zusammenarbeit mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein und dem Landfrauenverein Wolfach/Oberwolfach.

Aufbaukurs PC 50+ mit Windows 7 und Office 2010 (5.0106 WO)
Mo. 05.05.2014, 17:30-19:45 Uhr, 4 Abende, Wolfach, Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, EDV-Raum, Bernd Aberle, 75,00 EUR inkl. TN-Bescheinigung.

Magenerkrankungen (3.0405 WO)
Mi. 14.05.2014, 18:00- Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, Dr. med. Volker Ansorge, gebührenfrei.
Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e. V.

Kreishandwerkerschaft Ortenau

Papierloses Büro im Handwerk
Die Kreishandwerkerschaft Ortenau lädt am Freitag, den 24. Januar 2014 zu einem Infoseminar für Handwerksbetriebe. Die Interessenten informieren sich im Schulungsraum der Kreishandwerkerschaft von 14 bis 17:30 Uhr zum Thema „Digitale Archivierung für kleine und mittlere Unternehmen". Büroangestellte verbringen jeden Tag wertvolle Zeit damit, Dokumente zu suchen, zu kopieren, zu drucken, abzulegen und zu sichern. Papierdokumente verursachen einen enormen Aufwand. Sie füllen Aktenordner, benötigen viel Platz und erzeugen hohe Kosten. Jeden Tag kommen neue Unterlagen dazu. Mit einem Dokumenten-Management-System lassen sich gedruckte wie digitale Schriftstücke in einem elektronischen System verwalten. Durch schnelle Such- und Ablagefunktionen werden Zeit und dadurch Kosten gespart. Die Infoveranstaltung soll die Teilnehmer in die Grundlagen des Dokumenmenten-Managements einführen. Es werden Lösungsansätze gegen die Papierflut in den Büros geliefert und ein Dokumenten-Management-System zur digitalen Archivierung vorgestellt. Diese Lösungen sind speziell auch für kleinere Unternehmen erschwinglich. Alle Interessenten sind eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung bei der Kreishandwerkerschaft, Telefon 0781 25786 oder unter www.uriot.de ist jedoch erforderlich. Anmeldeschluss ist der 21. Januar 2014.

Gewerbe Akademie

Vorbereitung auf die E-Schweißerprüfung
Kenntnisse und Fertigkeiten zum Ablegen der E-Schweißerprüfung lernen Teilnehmer eines Lehrgangs vom 17. bis 20. Februar an der Gewerbe Akademie Offenburg. Der Kurs dient der praktischen und theoretischen Vorbereitung auf diese Schweißerprüfung. Das Schweißen von Übungstücken im E-Schweißverfahren gehört mit ins Programm. Teilnehmen können alle Interessenten, die eine Grundausbildung in dem Schweißverfahren haben.
Weitere Auskünfte zu Anmeldung und Inhalten erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 105 oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

Projekte zum Erfolg führen
Die Gewerbe Akademie bietet am 7. und 8. Februar 2014 ein Seminar „Projektmanagement – Arbeitstechniken und Führen im Projekt" an. Am Schluss kennen die Teilnehmer praxiserprobte Arbeitstechniken, erfolgreiche Vorgehensweisen und motivierendes Verhalten. Auch geht es um Krisenbewältigung, Moderation und Visualisierung von Projekten sowie Projekt-Controlling und Dokumentation. Der Kurs eignet sich besonders für Interessenten, die schon in Projekten mitarbeiten. Aber ein Vorwissen ist nicht erforderlich. Weitere Auskünfte zu Anmeldung und Inhalten erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 105 oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

IHK-BildungsZentrum

Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in
Am IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein startet die berufsbegleitende Fortbildung zum Geprüften Bilanzbuchhalter am 11. März 2014 in Offenburg. Angesprochen sind Interessierte mit abgeschlossener kaufmännischer Ausbildung, die sich im betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen auf hohem Niveau spezialisieren wollen.
Hierzu wird 21. Januar 2014 um 17.00 Uhr (Am Unteren Mühlbach 34, Offenburg) eine kostenlose und unverbindliche Informationsveranstaltung angeboten.

Der Lehrgang orientiert sich an der neuen Rechtsverordnung und vermittelt umfangreiches Know-how: Kosten- und Leistungsrechnung und deren zielorientierte Anwendung, finanzwirtschaftliches Management, Zwischen- und Jahresabschlüsse, der Lagebericht nach nationalem Recht, Abschlüsse nach internationalen Standards, Steuerrecht und betriebliche Steuerlehre, Auswerten, Interpretieren und Berichterstatten des Zahlenwerkes für Managemententscheidungen.

Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein, 0781/9203-0, e-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de. Lehrgänge weiterer Bildungsdienstleister unter www.wis.ihk.de

Bildungszentrum Offenburg

Die Macht der Farben
Ein vierteiliges Seminar
Farben beeinflussen Stimmungen und Wohlbefinden: Der eine braucht kalte, der andere warme Farben, manche bevorzugen helle, andere dunkle und kräftige Farben. Elke Kremer und Elke Weißer laden dazu ein, die Wirkung unterschiedlicher Farben zu erfahren und sich selbst so besser wahrzunehmen. Daneben informieren sie über psychologische Hintergründe und darüber, wie verschiedene Farben die eigene Persönlichkeit unterstreichen können.
Das vierteilige Seminar wird ab Donnerstag, 21. Januar zu zwei unterschiedlichen Uhrzeiten angeboten.

Termine: 4 Termine jeweils dienstags ab 21.01. 14 – 16 Uhr und 18 – 20 Uhr
Referentinnen: Elke Kremer und Elke Weißer
Kursgebühr: 78 Euro

Veranstaltungsort und Anmeldung: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, Tel.: 0781/925040, Fax -70, E-Mail: info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

Kirche wofür? Dialog im Kloster
Zum Thema „Kirche wofür? Was die Gesellschaft von Kirche erwartet“ wird der Sozialwissenschaftler und Theologe Stefan Bonath referieren und zum Gespräch zur Verfügung stehen. Das Bildungszentrum Offenburg, der c-Punkt Offenburg, die Evang. Erwachsenenbildung Ortenau und das Kloster Unserer Lieben Frau laden am Sonntag, 19. Januar um 17.15 Uhr wieder zum Dialog im Kloster ein.
Termin: Sonntag, 19. Januar 2014, 17.15 – 18.30 Uhr
Referent: Dr. rer. soc. Stefan Bonath, Leiter der Stabstelle Pastorale Entwicklung im Erzbischöflichen Seelsorgeamt Freiburg
Veranstaltungsort: Kloster Unserer Lieben Frau, Lange Str. 9, Offenburg (Eingang links von der Klosterkirche)
Veranstalter: Bildungszentrum Offenburg, c-Punkt Offenburg, Evang. Erwachsenenbildung Ortenau, Kloster Unserer Lieben Frau
Eintritt frei – es wird um eine Spende gebeten
Infos beim Katholischen Bildungszentrum Offenburg unter 0781/9250-40 oder per E-Mail: info@bildungszentrum-offenburg.de

fit for work Berufliche Bildung GmbH

Qualifizierung Vorbereitungslehrgang auf die Betriebliche Umschulung Metallberufe am 16. Mai 2014

Inhalte:
- Grundlagen manuelle Metallbearbeitung
- inkl. Feststellung der Eignung für eine Umschulung
- Grundlagen der maschinellen Zerspanung
- Grundkurs Fräsen / Drehen konventionell
- Technische Kommunikation und CAD Grundlagen
- Bewerbungsunterstützung
- CNC-Technik Grundlagen
- Montagetechnik Grundlagen
- Projektarbeit

Termine, Unterrichtszeiten, Dauer:
Start: 16.05.2014
Montag – Freitag: 08.00 – 16.00 Uhr
Die Qualifizierung dauert 13 Wochen.
Lehrgangskosten:
Komplettpreis je TN: 2.990,- EUR

Weiterbildung ECDL BASE (European Computer Driving Licence) am 27. Januar 2014
Inhalte:
- Computer - Grundlagen
- Online – Grundlagen
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Präsentation

Termine, Unterrichtszeiten, Dauer
Start: 27.01.20.14
Montag, Mittwoch, Freitag: 18.00 – 21.00 Uhr
Die Qualifizierung dauert 4 Monate
Lehrgangskosten:
Komplettpreis je TN 768,- €

Weiterbildung Geprüfte/r Projektmanagementassistent/in am 17. März 2014
Inhalte:
- Betriebswirtschaft (nach Standard EBCL A incl. Prüfung)
- EDV (nach Standard ECDL incl. Prüfung)
- Keyboardtraining
- Betriebsorganisation
- Personalwesen
- Präsentation
- Projektmanagement

Zielgruppe:
- Menschen die Projekte souverän und effizient planen, durchführen und steuern möchten.
- Menschen die Ihre Fähigkeit und Kenntnisse ausbauen bzw. vertiefen möchten.

Termine, Unterrichtszeiten, Dauer
Start: 17.03.2014
Montags und Donnertags: 18.00 – 21.15 Uhr
Die Weiterbildung dauert 8 Monate
Lehrgangskosten:
Komplettpreis je TN: 2.835,- €

Weiterbildung Geprüfte/r Qualitätsmanagementassistent/in am 17. März 2014
Inhalte:
- Betriebswirtschaft (nach Standard EBCL A incl. Prüfung)
- EDV (nach Standard ECDL incl. Prüfung)
- Keyboardtraining
- Personalmanagement
- Termin – und Reisemanagement
- Protokollführung
- Qualitätsmanagement DIN EN ISO 9001
- Betriebsorganisation
- Kommunikation – und Präsentation

Zielgruppe:
Mitarbeiter aus allen Unternehmensbereichen und Ebenen, die aktiv am QM – System und an der Qualitätsverbesserung mitwirken möchten.

Termine, Unterrichtszeiten, Dauer
Start: 17.03.2014
Mittwochs und Freitags: 18.00 – 21.15 Uhr
Die Weiterbildung dauert 10 Monate
Lehrgangskosten:
Komplettpreis je TN: 3.360,- €

Alles Maßnahmen können bis zu 500 € je nach persönlichen Voraussetzungen über die Bildungsprämie finanziert werden.
Ansprechpartnerin für alle Maßnahmen:
Dietrich Eleonore / Eble Elke Tel. 0781-9322480
kontakt@fitforwork.de, www.fitforwork.de

INFOABEND

Die Berufliche Schule im Mauerfeld (Hauswirtschaftliche Schule) in Lahr bietet für zukünftige Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern am **Montag, den 03. Februar 2014,** in der Schule einen Informationsabend an.
Ab 17.00 Uhr werden Führungen durch das Schulgebäude und Informationen in einzelnen Räumen (Labortechnik, Physik, Biologie, Nahrungszubereitung, Pflege, Text- und Datenverarbeitung, Textilarbeit u.a.) angeboten. **Um 19.00 Uhr** laden Schulleitung und Fachlehrer dann zu den Informationsveranstaltungen.
Hauptschüler, die keine Ausbildung beginnen, können das das **Berufseinstiegsjahr (BEJ)** besuchen, das bei guten Leistungen den Zugang zur oben genannten zweijährigen Berufsfachschule ermöglicht. Je nach Eignung bietet die Schule zwei verschiedene Berufsfelder an: Ernährung und Hauswirtschaft sowie Sozialpflege. Förderschüler und Hauptschüler ohne Abschluss besuchen, falls sie keine Berufsausbildung beginnen, das **Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf (VAB).**
Angesprochen sind außerdem Schülerinnen und Schüler, die in diesem Jahr den Hauptschulabschluss bzw. Werkrealabschluss machen werden und die sich weiter qualifizieren wollen. Sie können an der **zweijährigen Berufsfachschule** die Fachschulreife (Mittlerer Bildungsabschluss) erwerben und sich dabei gezielt auf berufliche Inhalte und Fertigkeiten vorbereiten. An der Schule werden drei unterschiedliche Profile angeboten: **Gesundheit und Pflege, Ernährung und Hauswirtschaft sowie Labortechnik.** Je nach gewähltem Profil unterscheidet sich der fachtheoretische und praktische Schwerpunkt.
Anschließend kann man im gleichen Haus die allgemeine Hochschulreife in drei Jahren erlangen: entweder im **Ernährungswissenschaftlichen Gymnasium** (für den chemischen, ernährungswissenschaftlichen oder biologischen Bereich) oder im **Gymnasium für Gesundheit und Pflege** (für den sozialen, pflegerischen oder medizinischen Bereich). Damit steht die Tür für ein Studium in vielen Bereichen offen: von Medizin bis Sozialmanagement, von Gesundheit bis Pharmazie.
Für Schüler, die sich nach ihrer Mittleren Reife für einen Beruf im Gesundheits- oder Pflegebereich interessieren, bietet sich das **Berufskolleg Gesundheit und Pflege I** an. Durch Beendigung des zweiten Jahres (Berufskolleg Gesundheit und Pflege II) kann die Fachhochschulreife erlangt werden.
Zudem besteht an der Schule die Möglichkeit zum Besuch des **einjährigen Berufskollegs Sozialpflege in Teilzeitform.** Hier absolvieren die Schüler an drei Wochentagen ein Praktikum in sozialpädagogischen und pflegerischen Einrichtungen, wobei sie die Arbeitswelt in diesen Bereichen intensiv kennen lernen. Bei besonders guten Leistungen ist ein Übergang in das **Berufskolleg Fachhochschulreife,** das ebenfalls an der Schule angeboten wird, möglich.
In fast allen Vollzeitschularten werden die berufsorientierten Inhalte durch Berufspraktika vertieft, die einen Einblick in die angestrebten Berufe vermitteln.
Telefonische Auskünfte erteilt das Sekretariat unter Tel. Nr.: 07821-94090 oder per E-mail: poststelle@hws-lahr.schule.bwl.de oder weitere Informationen auf der Homepage: www.berufliche-schule-im-mauerfeld.de.

Wollen Sie die Fachhochschulreife oder die Fachschulreife nachholen?

Die Berufliche Schule im Mauerfeld Lahr bietet Ihnen diese Möglichkeiten des zweiten Bildungsweges, ohne dass Sie Schulgeld bezahlen müssen!

- **BERUFSKOLLEG ZUM ERWERB DER FACHHOCHSCHULREIFE**
(Fachrichtung Hauswirtschaft / Sozialpädagogik)
Abschluss: Fachhochschulreife
1 Jahr Vollzeit (Förderung nach BAföG), Übergang zur Oberschule Soziales
(Hochschulreife in einem Jahr) bei besonders guten Leistungen möglich

- **BERUFSAUFBAUSCHULE**
Abschluss: Fachschulreife / mittlerer Bildungsabschluss
1 Jahr Vollzeit (Förderung nach BAföG), Übergang ins BK-FH möglich

Wir beraten Sie gerne. Kommen Sie zu unserem Informationsabend
am 3. Februar 2014 um 19.00 Uhr
Offene Tür ab 17.00 Uhr mit Führungen

Im Schillinger 1, 77933 Lahr, 07821 9409-0
hws-lahr@t-online.de
www.berufliche-schule-im-mauerfeld.de

Was sonst noch interessiert

Musikschule bietet Kurse für Babys an

Mit den Musik-Babys bietet die Musikschule Freude an der Musik von Anfang an, und das bereits für Kinder unter einem Jahr!
Wissenschaftliche Studien bestätigen den direkten Zusammenhang zwischen musikalischer Frühförderung – möglichst schon im ersten Lebensjahr – Intelligenz und sozialem Verhalten in der Gruppe.

Die Inhalte der Eltern-Kind Kurse bauen langsam, den wachsenden Möglichkeiten und Fähigkeiten der Kinder entsprechend auf. Die Kurse wechseln von Musik erleben – mitmachen und nachahmen zum eigenen Musizieren, es wird gemeinsam gesungen und getanzt. Es sind Lieder, Spiele und Tänze, die Eltern und Kind auch zuhause wiederholen können. Natürlich können Sie und Ihr Kind auch zwischendurch einsteigen. Am Mittwoch, den 29.1.2014 findet im Musikschulraum unter der Stadthalle Hausach um 19:30 Uhr ein Infoabend zu den Baby-Kursen statt, gestaltet von Uschi Jäckle und Ulrike Hansert. Neben Informationen über die Inhalte stehen Erfahrungsberichte und Praxisbeiträge auf dem Programm.

Ortenauer Forum

Unter dem Titel „Ich sage Dir – lebe!“ beschäftigt sich das Ortenauer Forum der Katholi-schen Landvolk Bewegung (KLB) mit dem Wert des eigenen Lebens.

Montag, 20. Januar 2014, 20 Uhr, Kath. Gemeindehaus Ortenberg, Obere Mattstr. 13
Meine letzte Stunde – war das mein Leben?
Ein Vortrag nicht über den Tod, sondern über das Leben. Ein Aufruf, unser eigenes Leben zu schätzen und zu lieben.
Mit Dietmar Krieger, Psychotherapeut, Lebens- und Trauerbegleiter, Offenburg

Montag, 17. Februar 2014, 20 Uhr, Kath. Gemeindehaus Ortenberg, Obere Mattstr. 13
Leben lernen – Entdeckungen aus der Schatzkammer der Bibel
Eine gemeinsame Entdeckungsreise in der Bibel über das was Hoffnung wachsen lässt und Ängste überwinden hilft.
Mit Gerhard Bernauer, Pfarrer im Ruhestand, Offenburg
Montag. 17. März 2014, 20 Uhr, Kath. Gemeindehaus Ortenberg, Obere Mattstr. 13

Leben in Grenzsituationen
Wie kann es gelingen, trotz Unglück, Krankheit und Tod das Leben zu bejahen und wie können Rituale dabei helfen?
Mit Helena Gareis, Koordinatorin und Einsatzleiterin des Kinder- und Jugendhospizdienstes Ortenau

Pro Abend wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von zwei Euro erhoben. Weitere Informationen gibt es bei Mechtild Fehrenbacher, Telefon 07841/4406.

Mit dem Wert des Lebens beschäftigt sich ein Vortrags- und Diskussionsabend im Rahmen des „Ortenauer Forums“, der von der Katholischen Landvolk Bewegung (KLB) angeboten wird. Die Veranstaltung findet am Montag, 20. Januar 2014, um 20 Uhr im Katholischen Gemeindehaus Ortenberg, Obere Matt 13, statt. Unter dem Titel „Meine letzte Stunde – War das mein Leben?“ ruft der Lebens- und Trauerbegleiter Dietmar Krieger in Text, Musik und Bildern dazu auf, das Leben zu schätzen und zu lieben.
Für den Abend wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von zwei Euro erhoben. Weitere Informationen gibt es bei Mechtild Fehrenbacher, Telefon 07841/4406.

Deutscher Alpenverein

Sektion Offenburg
Der **Bergsteigertreff im Kinzigtal** lädt ein zu seinem nächsten Monatsabend am Dienstag, 21. Januar 2014, 20.00 Uhr, ins Gasthaus “Schwarzwälder Hof“ in Hausach, Hegerfeldstr. 4.
Der Abend steht unter dem Motto “Unterwegs auf der gefährlichsten Straße der Welt und zu den Außerirdischen“. Dieter Wrobel präsentiert eine Reihe von Höhepunkten Südamerikas. Unter anderem nimmt er das Publikum mit auf eine abenteuerliche Reise auf der “Straße des Todes“ in Bolivien, zu berühmten UNESCO Weltkulturerbestätten in Peru, hinauf auf imposante Andengipfel und schließlich bis ans “Ende der Welt“ nach Feuerland.
Über regen Besuch freuen sich der Referent und der Bergsteigertreff Kinzigtal. Auch Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Diakonie

Diakonie Hausach "Club Lichtblick“
Die Gruppe Lichtblick trifft sich am Donnerstag, **23. Januar 2014** von 14.00 bis 16.30 Uhr zu einem Kegelnachmittag beim Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

Diakonie Hausach "Achterbahn der Gefühle“
Die Selbsthilfegruppe für betroffene Menschen mit Depressionen und Ängsten trifft sich am Donnerstag, **23. Januar 2014** von 19.30 – 21.30 Uhr im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

Einladung zum Imkerstammtisch des Kreisvereins Badischer Imker Mittlerer Schwarzwald

Liebe Imkerinnen und Imker,
am Freitag den, **24.01.2014** findet abends um **19:30 Uhr** im **Gasthaus Blume** in **Haslach- Schnellingen** unsere 1. Winterschulung 2014 statt.

Thema: **Propolis Wundermittel aus dem Bienenvolk**
Redner: **Herr Wilfried Aichhorn, Zahntechnikermeister**

Propolis kann viele Bakterien, Pilze, Vieren und Mikroorganismen in der Entwicklung hemmen oder abtöten. Herr Aichhorn arbeitet täglich mit diesem wunderbaren Mittel, er berichtet über seine Erfahrungen.

Dazu sind alle Imker und Interessenten, die mehr über Propolis erfahren möchten herzlich eingeladen

Lasst euch diesen Vortrag nicht entgehen.

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Willi Schwendemann
1. Vorsitzender

Neue Kurse beim Yoga-Freundeskreis Cakra

Yoga-Anfängerkurs: Mittwoch den 29.01.2014 um 19.00 Uhr (10 Abende)
Anmeldung: S.Chakraborty Tel: 07834/4292
Entspannung durch Atem und Bewegung: Dienstag 18.02 2014 um 19.00 Uhr (8 Abende)
Anmeldung: Sybille Klausmann Tel:07834/4170
Yoga und Meditation am Donnerstag finden um 19.00 Uhr statt.

Neue Qi Gong Kurse im alten Schulhaus Kirnbach

I. Quartal 2014 - für Anfänger und Fortgeschrittene Trainingstage: montags, dienstags, mittwochs und donnerstags
12 Abende von 19:30 - 21:00 Uhr oder
12 Vormittage von 9:30 - 11:00 Uhr (außer donnerstags)
Teilnehmerzahl: jeweils maximal 9 Personen

Leitung: Lourdes Montano-Goletz, zertifizierte Qi Gong Trainerin-MQT Anmeldung und Informationen:
Tel.: 07834 - 868973

Gewaltfreie Kommunikation und Achtsamkeit

Intensivseminar für Anfänger und Fortgeschrittene
In dem Seminar mit dem Kommunikationstrainer Harry Holzer werden sprachliche und kommunikative Fähigkeiten vermittelt, die es erlauben, selbst in angespannten Situationen aufrichtig und gelassen zu reagieren. Die vier Basisschritte der Gewaltfreien Kommunikation werden eingeführt.
Termin: Freitag, 24.1., 14-20 Uhr und Samstag, 25.1.2014, 10-18 Uhr
Ort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg,
Kursgebühr: 195,00 € (Selbstverpflegung)
Anmeldung und weitere Infos beim Katholischen Bildungszentrum Offenburg unter Tel.: 0781/925040 oder per E-Mail: info@bildungszentrum-offenburg.de.

Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau

Mein Arzt auf der anderen Seite des Rheins

Der Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau treibt die grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung voran. Einige Fortschritte wurden bereits gemacht, weitere sollen folgen.

Seit ihrer Eröffnung vergangenen September versorgt die grenzüberschreitende Suchtpraxis in Kehl rund 30 Patienten und bietet ihnen eine Substitutionstherapie für ihre Opiumsucht an. Die Praxis ist nach dem französischen Mikrostruktur-Modell aufgebaut: Ein Mediziner, ein Sozialarbeiter und ein Psychologe arbeiten mit den Patienten am Wiederaufbau eines geregelten Lebens. Die Suchtbehandlung stellt somit ein beispielhaftes grenzüberschreitendes Projekt dar, bei dem deutsche und französische Herangehensweisen verschmelzen und so den Einwohnern des Eurodistrikts eine in Kehl noch nie da gewesene Behandlung ermöglichen. Deswegen unterstützt der Eurodistrikt das Projekt mit 150.000 Euro über einen Zeitraum von drei Jahren.

Auf der Grundlage dieses Erfolgs im Bereich der Suchttherapie werden zwischen 2014 und 2016 drei Kolloquien organisiert. Diese richten sich an in der Suchtbehandlung aktive Personen und werden von den französischen Vereinen Sida Ville, Ithaque und dem Suchtzentrum des Uniklinikums Straßburg, in Kooperation mit der DROBS Kehl, organisiert. Der Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau fördert diese Treffen, die ganz im Zeichen der Suchtbekämpfung stehen, der sich die Arbeitsgruppe Gesundheit des Eurodistrikts verschrieben hat.

Thema des ersten Kolloquiums wird die Betreuung von Opiumabhängigen sein. In den kommenden Jahren können weitere Themen wie Alkohol- oder Spielsucht dazu kommen.Dr. Alexandre Feltz, Vizepräsident der Stadtgemeinschaft Straßburg (CUS) und verantwortlich für das Thema Gesundheit, Mitglied des Eurodistriktrats und französischer Vorsitzender der Arbeitsgruppe Gesundheit, erklärt: „Die Schaffung dieser deutsch-französischen Mikrostruktur ist das Ergebnis von mehr als zwei Jahren Arbeit mit unseren Partnern von beiden Seiten des Rheins. Die Gesundheitsversorgung grenzüberschreitend zu öffnen und zu verbessern ist eines der Hauptanliegen des Eurodistrikts. Die hier erzielten Fortschritte kommen den Menschen im Eurodistrikt zu Gute, sie können aber auch auf weitere Grenzregionen übertragen werden. Solche Projekte zeigen die Vorteile von Kooperationen im Bereich Gesundheit, die wir in einem vereinten Europa erreichen können."

Bereits seit 2006 besteht im Eurodistrikt eine grenzüberschreitende Kooperation bei der deutsche Notärzte und Krankenwägen Patienten von beiden Seiten des Rheins abholen können. Seit 2009 existiert außerdem eine gemeinsame Plattform des Epilepsiezentrums Kork und des Uniklinikums Straßburg; schwerkranke Epilepsiepatienten werden hier grenzüberschreitend behandelt.

In anderen Bereichen, beispielsweise der Onkologie, untersucht man gerade Möglichkeiten zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, besonderes Augenmerk liegt dabei momentan auf der Rehabilationstherapie für Chemo- und Strahlentherapiepatienten, sowie auf der gemeinsamen medizinischen Forschung.

Studie zum grenzüberschreitenden Nahverkehr

Der Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau will das deutsche und französische Verkehrsnetz besser aufeinander abstimmen.

Der Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau hat eine Studie in Auftrag gegeben, deren Ergebnisse helfen sollen, das bestehende Verkehrsnetz zu verstärken und neue Angebote zu schaffen. Erklärtes Ziel ist die Verbesserung der Mobilität und die Promotion öffentlicher Verkehrsmittel im Eurodistrikt. Dank dessen Gebietserweiterung profitieren davon neben den bisherigen Mitgliedern - Stadtgemeinschaft Straßburg, Ortenaukreis, Achern, Kehl, Lahr, Oberkirch und Offenburg - bald auch die drei französischen Gemeindeverbände Erstein, Benfeld und Umgebungm, sowie der Verband der Gemeinden des Rheins.

Der Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau umfasst somit annähernd hundert deutsche und französische Gemeinden mit rund 1.000.000 Einwohnern. Viele von ihnen passieren regelmäßig die Grenze, um einzukaufen, zur Arbeit, oder zur Schule zu kommen. Dabei stehen ihnen alle Möglichkeiten offen: Zu Auto, Bus, Zug und Fahrrad, gesellt sich bald auch die Tram von Straßburg nach Kehl; zwischen Straßburg und Kehl oder Offenburg, zwischen Freistett und Gambsheim, sowie zwischen Nonnenweier und Gerstheim können die Bürger den Rhein überqueren.

Dennoch hat jedes Land seinen eigenen öffentlichen Nahverkehr. SNCF und CTS auf französischer Seite, DB und TGO in Deutschland. Und so gestaltet es sich oftmals schwierig, abends nach Straßburg zu fahren, um ein Theaterstück zu besuchen, oder am Wochenende von Frankreich aus den Schwarzwald zu erwandern. Denn obwohl die Buslinie 21 zwischen Straßburg und Kehl verkeht, die S-Bahn-Linie Offenburg und Straßburg verbindet und mit dem EUROPASS ein günstiges grenzüberschreitendes Ticket existiert, beschweren sich die Kunden häufig über die niedrige Frequenz oder mangelnde Abstimmung der bestehenden Verbindungen.

Um hier Abhilfe zu schaffen, hat der Eurodistrikt eine deutsch-französische Beratungsunternehmen beauftragt, das auf Mobilitätsplanung spezialisiert ist. Zu seinen Aufgaben wird gehören, Angebot und Nachfrage im grenzüberschreitenden Nahverkehr zu analysieren, Defizite und Missstände aufzudecken. In einem zweiten Schritt wird es Verbesserungsvorschläge für die grenzüberschreitenden Hauptverkehrsachsen, die Verkehrsanbindung und Tarifestlegung formulieren.

Für Frank Scherer, Präsident des Eurodistrikts und Landrat des Ortenaukreises steht fest: "Die Anbindung von Kehl an das Straßburger Tramnetz im Jahr 2016 wird die Leistungsfähigkeit des grenzüberschreitenden ÖPNV erhöhen. Indem sie die Mobilität innerhalb des Eurodistrikts fördert und deutsches und französisches Gebiet näher zusammenbringt, wird sie einen positiven Effekt auf die allgemeine Entwicklung des Eurodistrikts haben." Ein Teil der Studie wird von der Stadt Lahr und der grenzüberschreitenden Kooperation Vis-à-Vis finanziert und explizit die Auswirklungen eines Brückenbaus zwischen Erstein und Lahr untersuchen.

Mit Hilfe der Studienergebnisse und nach Treffen mit verschiedenen in die Verkehrsplanung eingebundenen Akteuren, werden konkrete Vorschläge mit Kostenschätzung formuliert und vom Rat des Eurodistrikts geprüft werden.

INFOBEST Kehl/Strasbourg

Sprechtag der französischen Arbeitsverwaltung Pôle Emploi bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg

Seit Januar 2010 bietet die INFOBEST Kehl/Strasbourg einmal monatlich einen Sprechtag mit einem zweisprachigen Berater des Pôle Emploi Elsass an.

Im Falle von Arbeitsplatzverlust oder bei drohender Arbeitslosigkeit berät der Experte von Pôle Emploi in individuellen Gesprächen nicht nur zu leistungsrechtlichen Fragen oder zu der Frage, ob ein Arbeitslosengeldanspruch in Frankreich besteht, sondern auch zum Thema Arbeitssuche beidseits des Rheins sowie zu grenzüberschreitender Mobilität während der Arbeitslosigkeit.

Der nächste Sprechtag findet am 21.01.2014 von 9.00 bis 12.00 Uhr bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg statt.

Terminvereinbarungen bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg sind telefonisch, per E-Mail oder vor Ort **unbedingt erforderlich.**

INFOBEST Kehl/Strasbourg, Rehfusplatz 11, D-77694 Kehl Tel. D : 0 7851 94 79 0, Tel. F : 03 88 76 68 98
E-Mail: kehl-strasbourg@infobest.eu